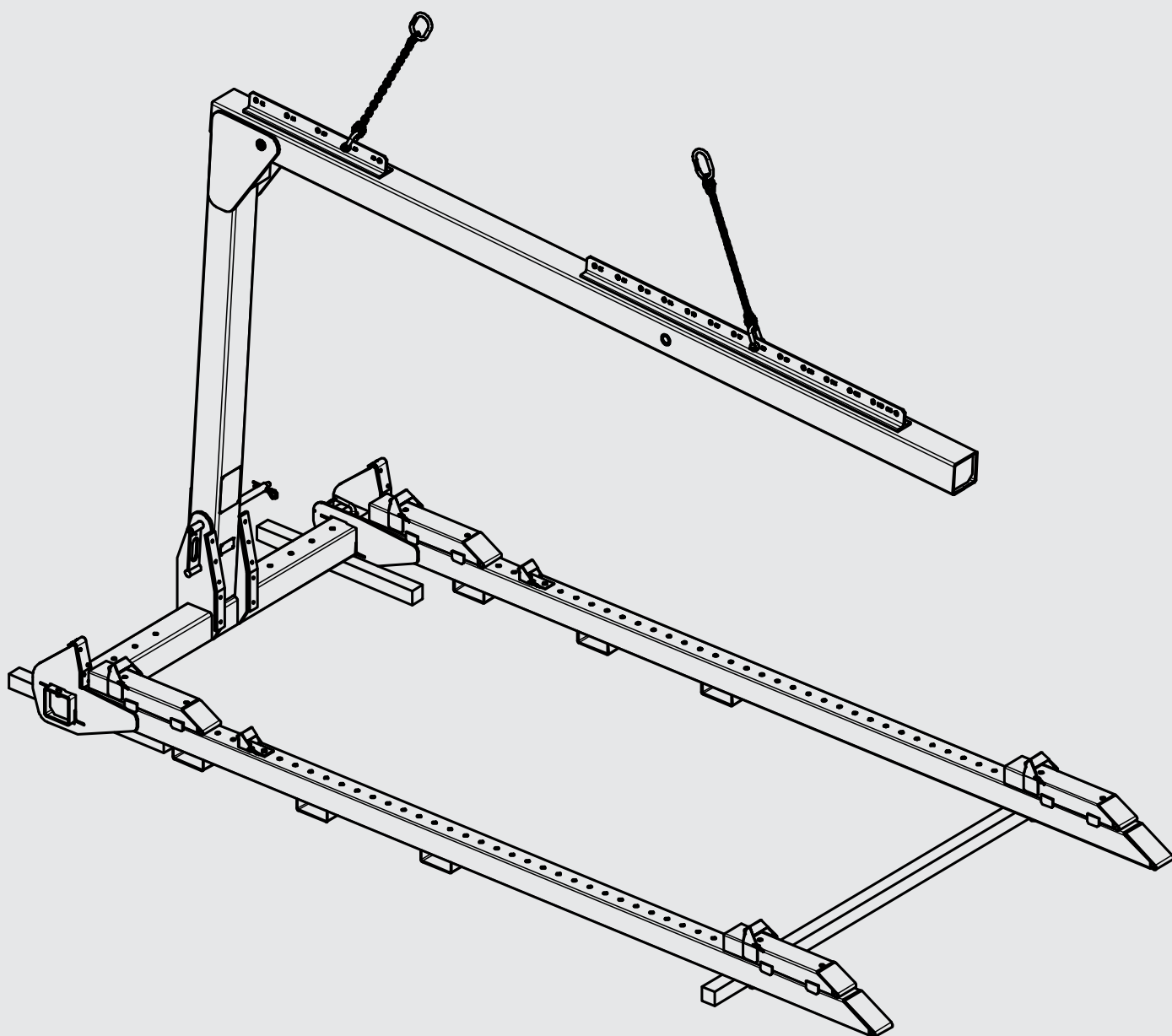


# **TOPMAX**

## Umsetzgabel

### Betriebsanleitung



**HÜNNEBECK** 

BY BRAND  SAFWAY

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Einführung.....	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
<b>2</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
2.1	Diese Anleitung .....	3
2.2	Sicherheitshinweise .....	3
2.3	Konventionen in dieser Anleitung .....	5
<b>3</b>	<b>Bauteile</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Übersicht</b> .....	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>Abmessungen und Gewicht</b> .....	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Tragfähigkeit</b> .....	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Vor der Inbetriebnahme</b> .....	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>Umsetzgabel montieren</b> .....	<b>12</b>
8.1	Umsetzgabel aufbauen .....	12
8.2	Umsetzgabel aus Einzelteilen montieren.....	14
8.3	Vertikalstiel 600 verwenden (Art. Nr.: 603596) .....	15
8.4	Vertikalstiel 600 demontieren.....	18
8.5	Auflager montieren.....	20
8.6	Positionen ermitteln .....	20
8.7	Aufsteckschuhe montieren .....	22
8.8	Aufsteckschuhadapter montieren .....	23
8.9	Tischanschläge montieren .....	24
8.10	Gabelzinken einstellen.....	25
<b>9</b>	<b>Deckentische umsetzen</b> .....	<b>27</b>
9.1	Grundlagen.....	27
9.2	Arbeitsablauf.....	33
9.3	Arbeitsablauf bei vorhandenen Brüstungen oder Unterzügen.....	34
9.4	Arbeitsablauf über ein Geschoss hinweg mit dem Vertikalstiel 600 .....	35
<b>10</b>	<b>Umsetzgabel lagern und transportieren</b> .....	<b>36</b>
10.1	Auf der Baustelle zwischenlagern – mit Standard-Vertikalstiel.....	36
10.2	Auf der Baustelle zwischenlagern – mit Vertikalstiel 600 .....	36
10.3	Umsetzgabel auf Euro Stapelgestell 160/120 verladen.....	37
10.4	Transport der Umsetzgabel mit dem Kran .....	40
10.5	Transport der Umsetzgabel mit dem Gabelstapler.....	40
<b>11</b>	<b>Prüfanleitung</b> .....	<b>41</b>
11.1	Geltungsbereich.....	41
11.2	Zweck.....	41
11.3	Verantwortlichkeit.....	41
11.4	Prüfanleitung TOPMAX Umsetzgabel .....	41
11.5	Prüfanleitung Vertikalstiel 600 .....	45

## 1 Produktbeschreibung

### 1.1 Einführung

Mithilfe der TOPMAX Umsetzgabel können Sie bis zu zwei TOPMAX Deckentische oder zwei H 20 Deckentische gleichzeitig mit dem Kran anheben und versetzen. Während des Krantransports können die Stützen der Deckentische angebaut bleiben. Auf diese Weise können Sie die Deckentische nach dem Ausschalen schnell z. B. in das darüberliegende Geschoss transportieren und dort sofort mit dem Einschalen beginnen.

Die maximale Nutzlast der TOPMAX Umsetzgabel beträgt 1250 kg. Die maximale Größe einzelner H 20 Deckentische ist auf 6,00 m Länge und 3,00 m Breite begrenzt.

Für den Transport und die Lagerung können Sie die TOPMAX Umsetzgabel leicht zusammenfallen. Eine aufwendige Demontage ist nicht nötig. Die TOPMAX Umsetzgabel ist vollständig feuerverzinkt. Sie ist bei Umgebungstemperaturen von -20°C bis +60°C einsetzbar.

Die nutzbare lichte Öffnungsweite von 2,25 m ermöglicht auch den Einsatz bei Brüstungen, Unterzügen und installiertem Seitenschutz.

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die TOPMAX Umsetzgabel ist ein Lastaufnahmemittel mit einer maximalen Nutzlast von 1.250 kg. Sie dient ausschließlich dem Umsetzen von gleichzeitig bis zu zwei HÜNNEBECK TOPMAX Deckentischen oder zwei H 20 Deckentischen bis 6,00 m Länge und 3,00 m Breite mit einem Kran. Der Transport anderer Tischgrößen bedarf einer gesonderten Prüfung. Der Transport von Deckentischen anderer Hersteller ist nicht gestattet.

Die Verwendung ist nur mit einem Zweistranggehänge mit einer Länge von  $\geq 5,00$  m zulässig. Das Zweistranggehänge ist an den integrierten Anschlagketten anzuschlagen. Die jeweiligen Anschlagpositionen sind den Kombinationstabellen auf Seite 31 und Seite 32 zu entnehmen.

Der Öffnungswinkel des Anschlagmittels am Kranhaken darf 60° nicht überschreiten.

## 2 Allgemeines

### 2.1 Diese Anleitung

Diese Originalbetriebsanleitung beschreibt die Montage und die Verwendung der TOPMAX Umsetzgabel.


### 2.2 Sicherheitshinweise


- Der Unternehmer darf mit der Benutzung von Lastaufnahmeeinrichtungen nur solche Personen beauftragen, die auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung und der Betriebsanleitung mit diesen Aufgaben vertraut und angemessen unterwiesen sind. Die Betriebsanleitung muss ihnen ständig zur Verfügung stehen.
- Der Aufenthalt von Personen unter schwebenden Lasten ist nicht erlaubt. Die TOPMAX Umsetzgabel ist so anzuwenden, dass Personen im Schwenkbereich des Kranes nicht gefährdet werden.
- Bei Arbeiten im Bereich der TOPMAX Umsetzgabel oder an der Umsetzgabel selbst ist eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.
- Das Befördern von Personen auf der Umsetzgabel oder auf der aufgenommenen Last ist verboten.


- Die TOPMAX Umsetzgabel darf nicht über die ausgewiesene zulässige Tragfähigkeit hinaus belastet werden.
- Schalelemente müssen symmetrisch zu ihrem Schwerpunkt aufgenommen werden.
- Schalelemente, auf denen lose Teile liegen, dürfen nicht befördert werden.
- Lasten sind so aufzunehmen, zu transportieren und abzusetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen oder Abgleiten der Last verhindert wird.
- Lasten dürfen nur bis zu einer Windstärke von 5 Bft (8,0 bis  $\leq 10,8$  m/s) umgesetzt werden. Ein gefahrloses Führen der Last muss möglich sein.
- Lasten dürfen nur so aufgenommen, transportiert und abgesetzt werden, dass die TOPMAX Umsetzgabel dadurch nicht beschädigt werden kann.
- Die TOPMAX Umsetzgabel muss so abgestellt oder abgelegt werden, dass sie nicht umkippen, herabfallen oder abgleiten kann.
- Die TOPMAX Umsetzgabel darf nur mit geeigneten Anschlagmitteln nach DIN EN 818 (Zweistranggehänge, Länge  $\geq 5,00$  m) an den dafür vorgesehenen integrierten Anschlagketten angeschlagen werden.
- Die TOPMAX Umsetzgabel darf nicht unmittelbar über die integrierten Anschlagketten am Kranhaken angeschlagen werden.
- Der Öffnungswinkel der Anschlagmittel darf nicht größer als  $60^\circ$  sein. Stahldrahtseile und Stahlketten dürfen nicht geknotet werden.
- Verdrehte Ketten sind vor dem Anschlagen auszdrehen.
- Personen, die die TOPMAX Umsetzgabel benutzen, müssen diese vor jedem Einsatz und während des Gebrauchs auf augenfällige Mängel wie Verformungen, Risse, Brüche, unvollständige Kennzeichnung, etc. hin prüfen.
- Die TOPMAX Umsetzgabel muss vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert werden, wenn hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann.
- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass eine TOPMAX Umsetzgabel mit Mängeln, welche die Sicherheit beeinträchtigen, der weiteren Benutzung entzogen wird.
- Instandsetzungsarbeiten an der TOPMAX Umsetzgabel dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden.
- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die TOPMAX Umsetzgabel nur in Betrieb genommen wird, wenn diese durch eine befähigte Person geprüft wurde und festgestellte Mängel behoben worden sind. Prüfdatum vor jeder Verwendung kontrollieren!
- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die TOPMAX Umsetzgabel in Abständen von längstens einem Jahr durch eine befähigte Person geprüft wird.
- Der Unternehmer muss dafür Sorge tragen, dass die TOPMAX Umsetzgabel nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, welche die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wird.

## 2.3 Konventionen in dieser Anleitung


### 2.3.1 Warnhinweise und Hinweise


 <b>GEFAHR</b>	<b>GEFAHR!</b> GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, Tod oder ernsthafte Verletzungen zur Folge hat.
---	--


 <b>WARNUNG</b>	<b>WARNUNG!</b> WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, Tod oder ernsthafte Verletzungen zur Folge haben kann.
--	---

 <b>VORSICHT</b>	<b>VORSICHT!</b> VORSICHT weist auf eine gefährliche Situation hin, welche, falls nicht umgangen, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.
---	--

<b>HINWEIS</b>	<b>HINWEIS!</b> HINWEIS weist den Anwender auf eine Gefährdung hin, bei der Sachschäden entstehen können.
----------------	--

	Dieser Hinweis weist den Anwender darauf hin, dass eine zusätzliche Kontrolle notwendig ist.
---	--

	Dieser Hinweis vermittelt dem Anwender Erfahrungen aus der Praxis, z. B. wie sich eine Handlung leichter oder schneller vollziehen lässt.
---	---

	Dieser Hinweis weist den Anwender auf eine besonders wichtige Information hin, z. B. dass eine Voraussetzung erfüllt sein muss.
---	---



Dieses Symbol weist den Anwender darauf hin, dass zusätzliche Informationen aus weiteren Dokumenten benötigt werden. Dies sind z. B. Aufbau- und Verwendungsanleitungen oder Betriebsanleitungen zu anderen Produkten.

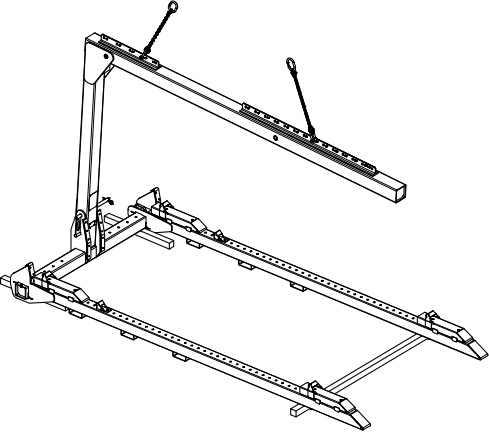
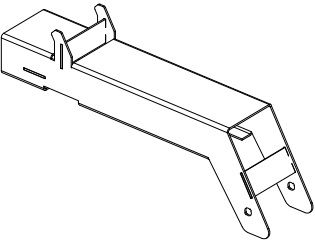
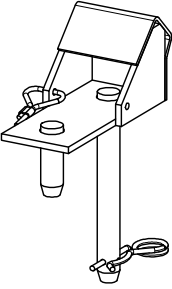
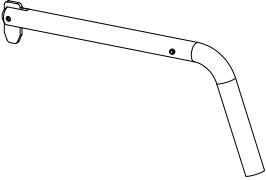
### 2.3.2 Handlungsanweisungen

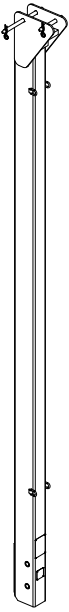
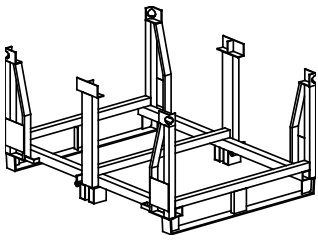
Handlungsanweisungen sind in dieser Anleitung immer mit dem Wort **Schritt** gekennzeichnet, z.B.

**Schritt 1** Sicherungsbolzen von außen in die Bohrung stecken.

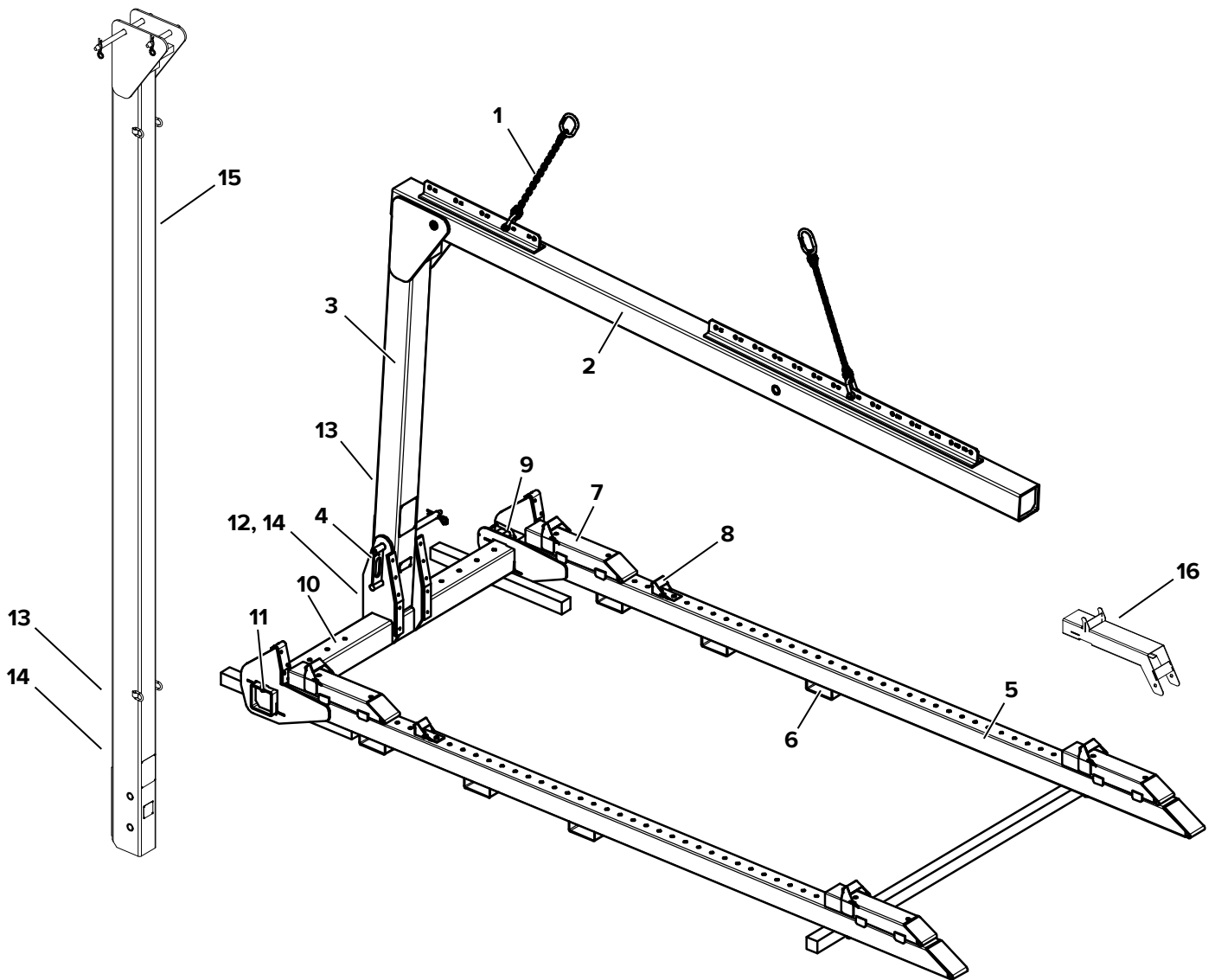
**Schritt 2** Bolzen mit dem Federstecker sichern.

## 3 Bauteile

	Bauteil	Artikelnummer	Gewicht [kg]
	<b>TOPMAX Umsetzgabel</b>	<b>603074</b>	<b>961,93</b>
	<b>TOPMAX Aufsteckschuhadapter</b> Wird zum Umsetzen von TOPMAX Deckentischen 1,8 m in Längsausrichtung benötigt. Siehe Seite 23.	<b>607200</b>	<b>9,82</b>
	<b>Tischanschlag</b> Siehe Seite 24.	<b>603097</b>	<b>1,94</b>
	<b>TOPMAX Kopfbolzen</b> Zur Montage des TOPMAX Aufsteckschuhadapters. Siehe Seite 23.	<b>603067</b>	<b>0,49</b>

Bauteil	Artikelnummer	Gewicht [kg]
	<b>TOPMAX UG-Vertikalstiel 600</b> Längerer Vertikalstiel zur Überbrückung einer Etage. Inkl. Verriegelungsbolzen. Siehe Seite 15.	<b>603596</b> <b>421,45</b>
	<b>Euro Stapelgestell 160/120</b> Siehe Seite 37.	<b>566494</b> <b>84,02</b>

## 4 Übersicht



- 1 Anschlagkette
- 2 Anschlagtraverse
- 3 Vertikalstiel
- 4 Verriegelungsbolzen (Vertikalstiel)
- 5 Gabelzinken
- 6 Staplerlaschen
- 7 Aufsteckschuh
- 8 Tischanschlag
- 9 Absteckbolzen (Zinken)
- 10 Quertraverse
- 11 Sicherungsschraube
- 12 Typenschild mit Artikelnummer
- 13 Hinweisschild
- 14 Prüfplakette

### Zubehör

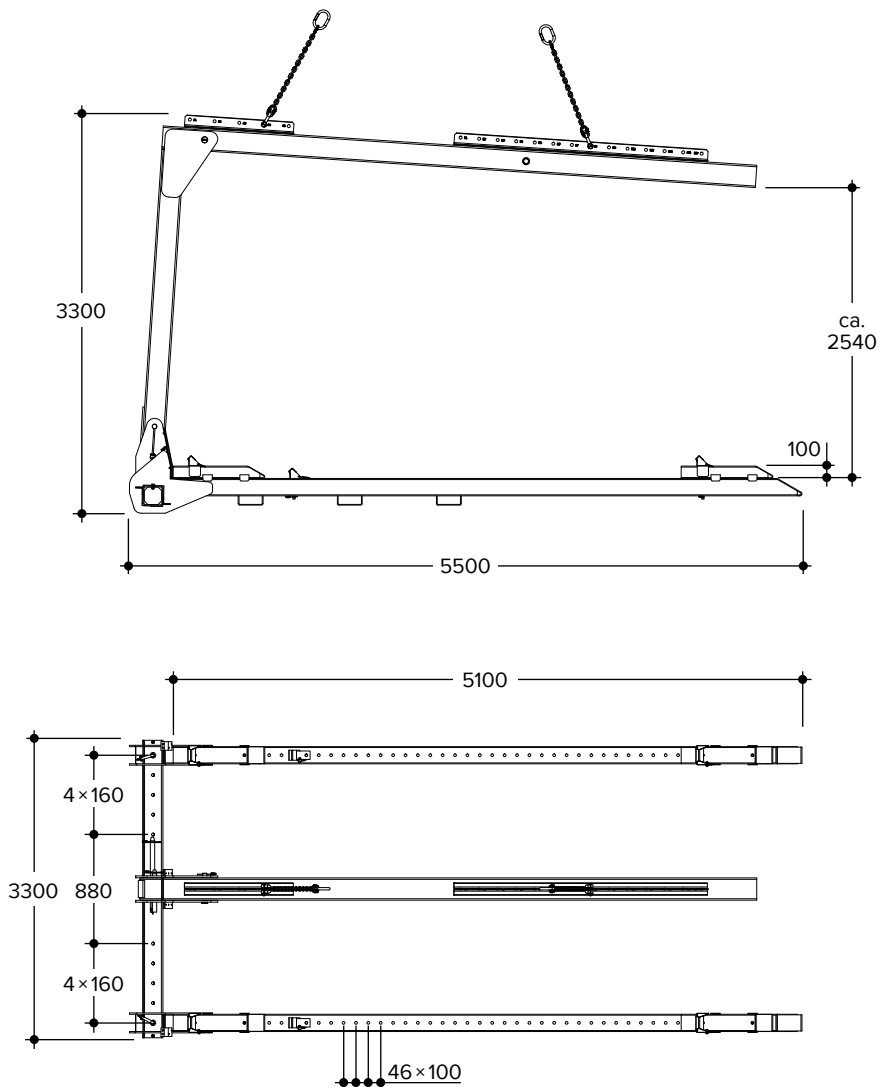
- 15 Vertikalstiel 600 (Artikelnummer 603596)
- 16 Aufsteckschuhadapter (Artikelnummer 607200)



## 5 Abmessungen und Gewicht

TOPMAX Umsetzgabel, Artikelnummer: 603074

Eigengewicht: 900 kg



## 6 Tragfähigkeit

Umsetzgabel in Standardausführung	
Zulässige Tragfähigkeit p	12,50 kN
Eigengewicht g	9,00 kN
Gesamtbelastung für den Kran q	21,50 kN

Umsetzgabel mit Vertikalstiel 600	
Zulässige Tragfähigkeit p	12,50 kN
Eigengewicht g	12,00 kN
Gesamtbelastung für den Kran q	24,50 kN

## 7 Vor der Inbetriebnahme

Bevor Sie die TOPMAX Umsetzgabel verwenden dürfen, müssen Sie die Umsetzgabel auf offensichtliche Mängel überprüfen.

Zudem müssen Sie prüfen, ob das Typenschild **(A)** und die Prüfplakette **(B)** vorhanden und lesbar sind. Die Prüfplakette finden Sie unterhalb des Typenschildes. Beim UG Vertikalstiel 600 finden Sie die Prüfplakette unterhalb des Hinweisschildes **(C)**.

Sie dürfen die TOPMAX Umsetzgabel nur in Betrieb nehmen, wenn das Datum der letzten Prüfung weniger als 1 Jahr zurück liegt.

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme auch die Angaben auf dem Hinweisschild **(C)**.



### Typenschild nicht vorhanden oder nicht lesbar!

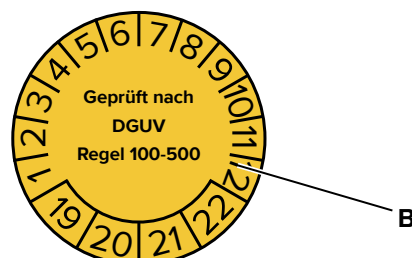
Die Umsetzgabel darf bei fehlendem oder unlesbarem Typenschild nicht eingesetzt werden. Eine Prüfung und Neuplakettierung erfolgt nur durch den Hersteller oder von autorisierten Stellen.



### Prüfplakette fehlt!

Die Umsetzgabel darf bei fehlender oder unlesbarer Prüfplakette nicht eingesetzt werden. Eine Prüfung und Neuplakettierung erfolgt nur durch den Hersteller oder von autorisierten Stellen. Gilt nur für HÜNNEBECK Mietmaterial gemäß Prüfnachweis nach DGUV Regel 100-500.

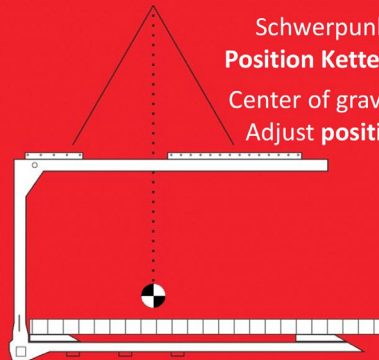
Für die Benutzung von nicht gemieteten Arbeitsmitteln gelten in Deutschland die Festlegungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).



**Aufbau nur nach Betriebsanleitung der TOPMAX Umsetzgabel!**

**Assembly only acc. to operating instruction of TOPMAX Lifting Fork!**

Schwerpunktlage lastabhängig!  
**Position Kettengehänge abstimmen!**  
Center of gravity is load-dependent!  
**Adjust position of Lifting Chains!**



**Gabelzinken symmetrisch ausrichten!**

**Align Fork Arm symmetrically!**



**Last symmetrisch aufnehmen!**

**Position load symmetrically!**



*Prod. Code: 6 0 6 2 8 0*

C

## 8 Umsetzgabel montieren

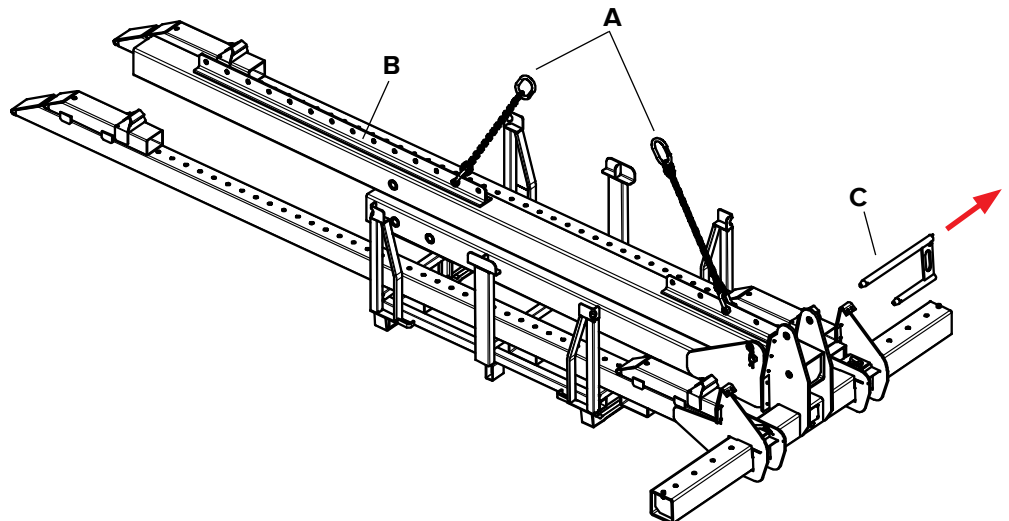
Die TOPMAX Umsetzgabel wird standardmäßig in einem Stapelgestell geliefert. Sie müssen lediglich den Vertikalstiel an der Umsetzgabel montieren und die Gabelzinken einstellen (vgl. Abschnitt 8.1 auf Seite 12 unten).

Wir empfehlen, die Umsetzgabel nicht in Ihre Einzelteile zu zerlegen sondern wie in Abschnitt 10.3 auf Seite 37 beschrieben zu demontieren und zu lagern.

Sollte es dennoch vorkommen, dass Sie die Umsetzgabel aus Einzelteilen montieren müssen, montieren Sie die Umsetzgabel wie in Abschnitt 8.2 auf Seite 14 beschrieben.

### 8.1 Umsetzgabel aufbauen

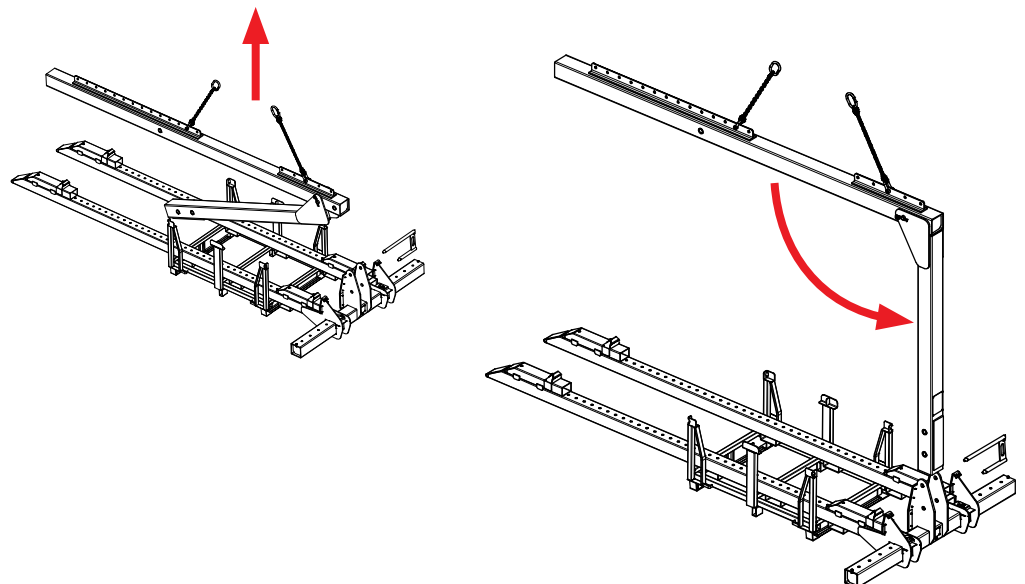
- Schritt 1** Umreifungsbänder entfernen und Kran an den Anschlagketten (**A**) der Anschlagtraverse (**B**) (Position A3/B2) anschlagen.
- Schritt 2** Federstecker vom Verriegelungsbolzen (**C**) abziehen und Verriegelungsbolzen ziehen, bis die Anschlagtraverse (**B**) vollständig entriegelt ist.



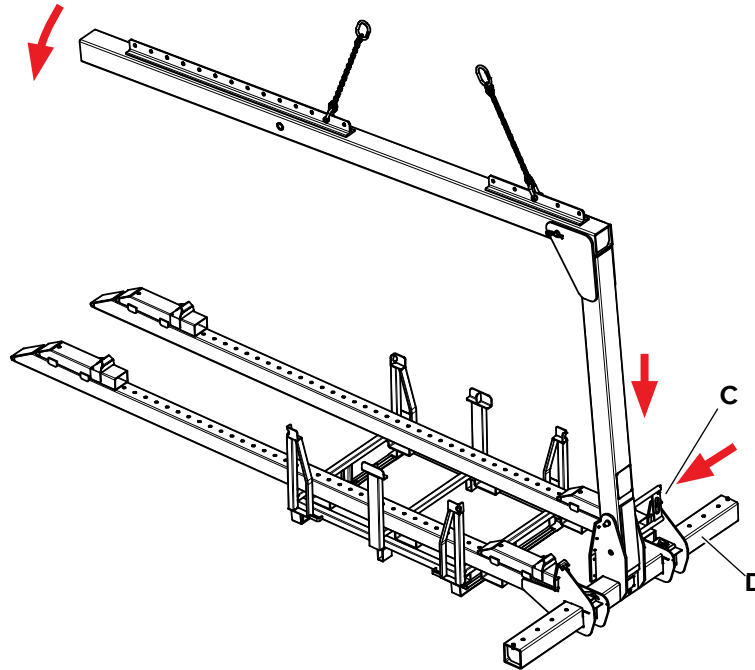
#### **VORSICHT**

**Verletzungsgefahr!** Vertikalstiel kann ausschlagen! Nicht im Schwenkbereich des Vertikalstiels aufhalten!

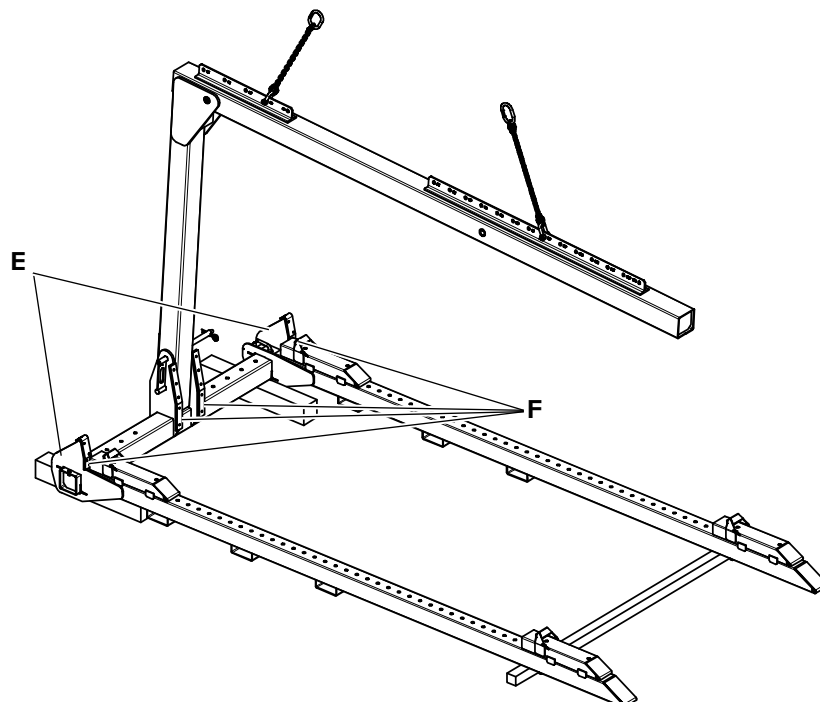
- Schritt 3** Mit dem Kran die Anschlagtraverse und Vertikalstiel vorsichtig anheben. Dabei entfalten sich Anschlagtraverse und Vertikalstiel.



- Schritt 4** Anschlagtraverse und Vertikalstiel ablassen und Vertikalstiel in die Aufnahme an der Quertraverse (**D**) führen.
- Schritt 5** Vertikalstiel zuerst mit dem langen Bolzen des Verriegelungsbolzens (**C**) in der oberen Bohrung abstecken.
- Schritt 6** Dann Anschlagtraverse weiter vorsichtig ablassen, bis sich die Anschlagtraverse nach vorne neigt und der kurze Verriegelungsbolzen in die unteren Bohrung eingeschoben werden kann.



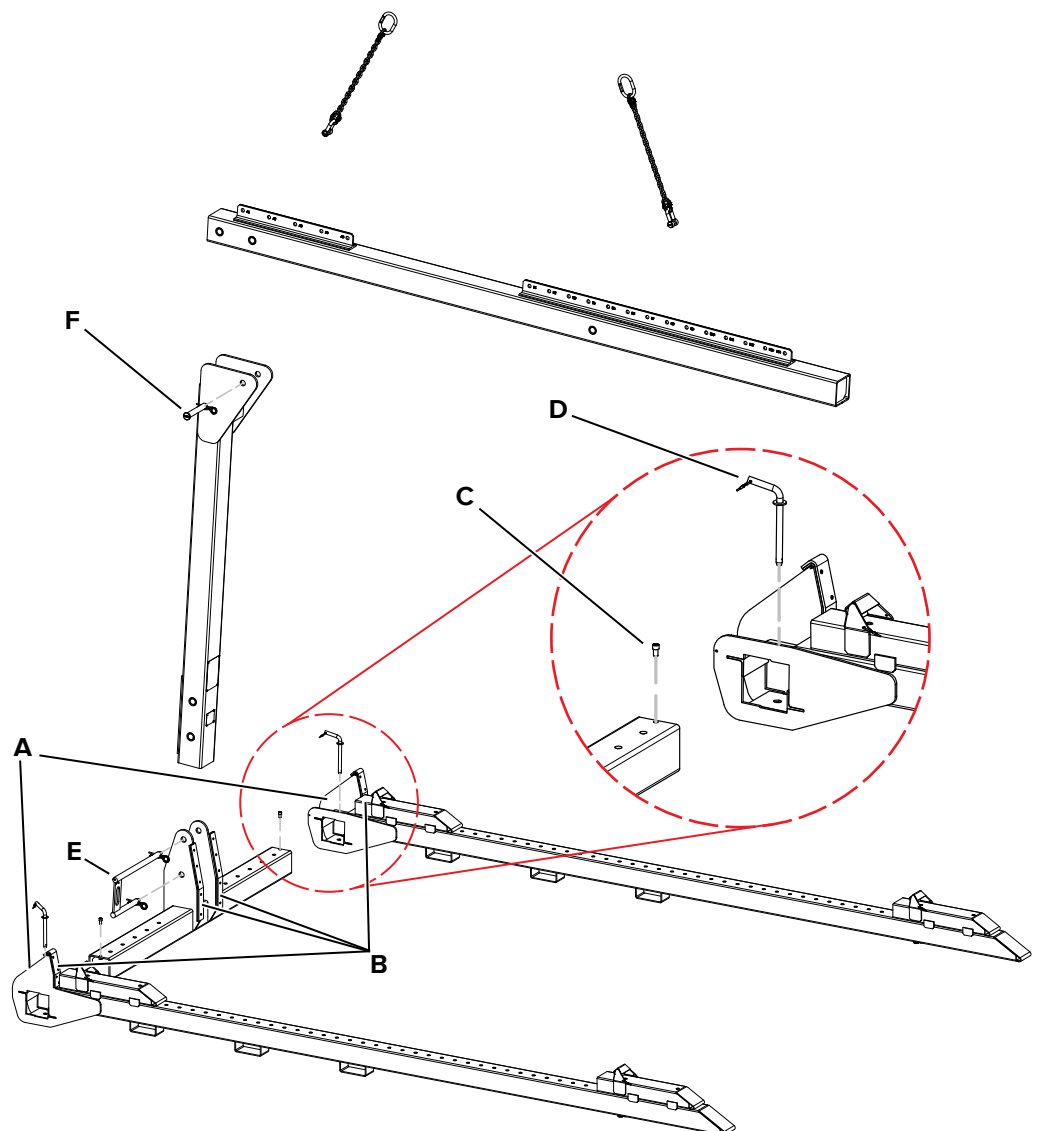
- Schritt 7** Verriegelungsbolzen ganz einschieben und mit den Federsteckern sichern.
- Schritt 8** Umsetzgabel aus dem Stapelgestell heben.
- Schritt 9** Gabelzinken einstellen (siehe Seite 25)



Die Verstärkungsbleche (**E**) der Zinken müssen sich auf der Außenseite befinden. Die Kunststoffeinsätze (**F**) müssen sich auf der Innenseite befinden. Alle Kunststoffeinsätze müssen zu den Spitzen der Gabelzinken zeigen.

## 8.2 Umsetzgabel aus Einzelteilen montieren

- Schritt 1** Beide Zylinderschrauben M14×25 (C) mit Sechskantmutter M14-8 von der Quertraverse entfernen. Dazu einen Innensechskantschlüssel 12 mm und einen Schraubenschlüssel SW21 verwenden.
- Schritt 2** Beide Gabelzinken auf die Quertraverse aufschieben und mit Absteckbolzen (D) sichern (vgl. auch Abschnitt 8.10). Die Verstärkungsbleche (A) der Zinken müssen sich auf der Außenseite befinden. Die Kunststoffeinsätze (B) müssen sich auf der Innenseite befinden. Alle Kunststoffeinsätze müssen zu den Spitzen der Gabelzinken zeigen.
- Schritt 3** Beide Zylinderschrauben M14×25 (C) mit Sechskantmutter M14-8 an die Quertraverse schrauben.
- Schritt 4** Vertikalstiel und Anschlagtraverse mit dem Bolzen (F) verbinden.
- Schritt 5** Vertikalstiel mit dem Verriegelungsbolzen Vertikalstiel (E) an der Quertraverse montieren.



### 8.3 Vertikalstiel 600 verwenden (Art. Nr.: 603596)

Der Vertikalstiel 600 ist ein Zubehörteil der Umsetzgabel. Mithilfe des Vertikalstiels 600 können Sie eine komplette Etage beim Umsetzen der TOPMAX Deckentische überbrücken. Dies ist notwendig, wenn Sie Deckentische nicht aus dem obersten Geschoss sondern aus einem darunterliegenden Geschoss entfernen möchten.

Der Vertikalstiel 600 wird mit dem dazugehörigen Verriegelungsbolzen geliefert.



Die TOPMAX Umsetzgabel können Sie nicht mit montiertem Vertikalstiel 600 in das Euro Stapelgestell laden. Montieren Sie zunächst den Standard-Vertikalstiel, wenn Sie die Umsetzgabel in das Stapelgestell laden möchten.

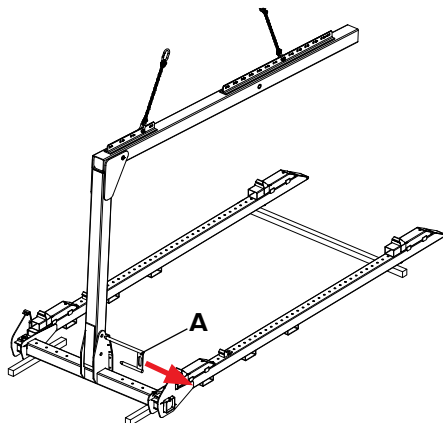
#### 8.3.1 Standard-Vertikalstiel demontieren

Vor der Montage des Vertikalstiels 600 müssen Sie den Standard-Vertikalstiel demontieren.

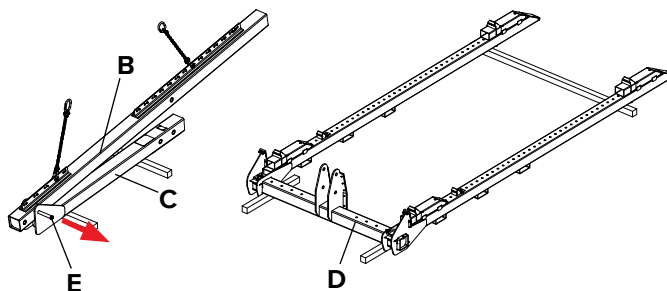
**⚠ VORSICHT**

**Verletzungsgefahr!** Vertikalstiel kann ausschwenken! Nicht im Schwenkbereich des Vertikalstiels aufhalten!

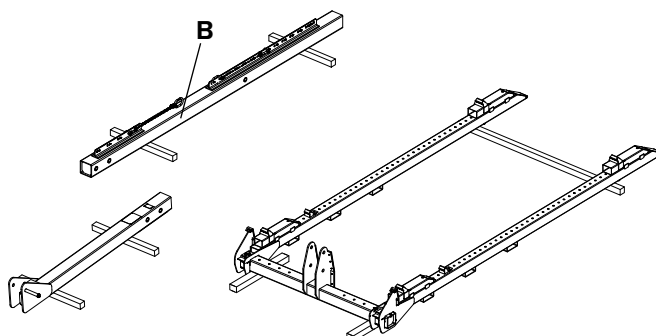
**Schritt 1** Umsetzgabel an den Kran anschlagen, leicht anheben und Federstecker des Verriegelungsbolzens (A) ziehen. Verriegelungsbolzen entfernen.



**Schritt 2** Anschlagtraverse (B) und Vertikalstiel (C) aus der Quertraverse (D) herausheben und seitlich ablegen. Bolzen der Anschlagtraverse (E) entfernen.

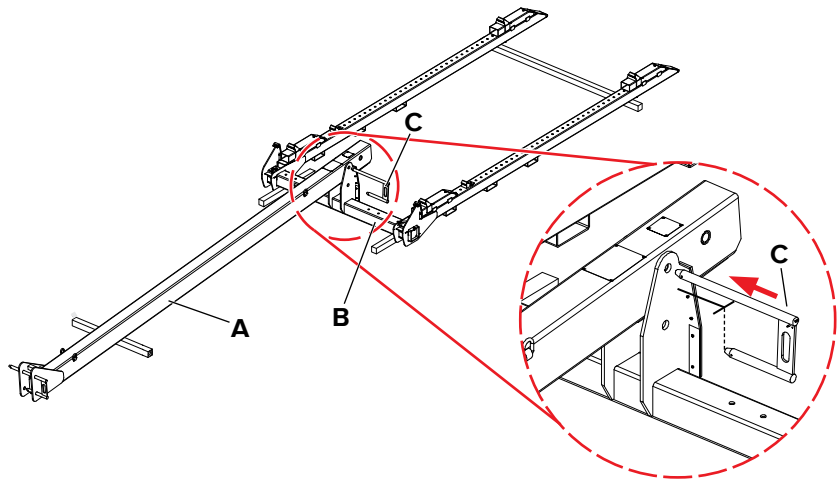


**Schritt 3** Anschlagtraverse (B) seitlich ablegen.

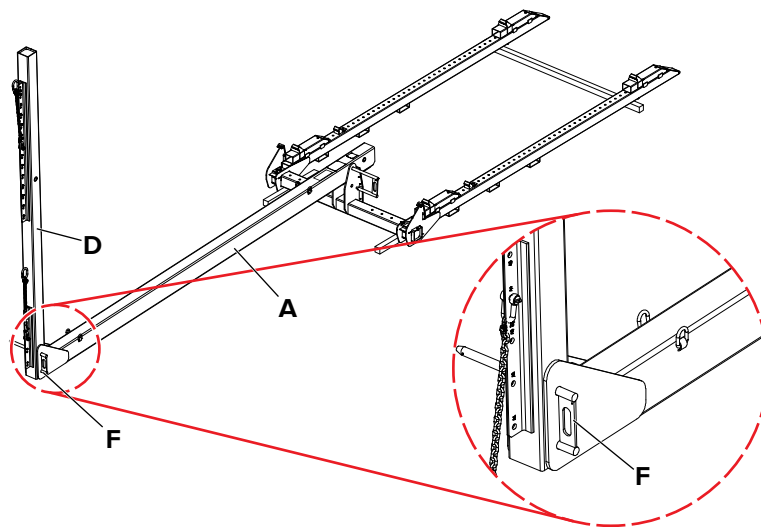


## 8.3.2 Vertikalstiel 600 montieren

**Schritt 1** Vertikalstiel 600 (A) am Kran anschlagen und in die Aufnahme der Quertraverse (B) einführen. Mit dem langen Bolzen des vorhandenen Verriegelungsbolzens (C) in der oberen Bohrung abstecken. Verriegelungsbolzen mit dem Federstecker sichern (kurzen Bolzen nicht einführen).

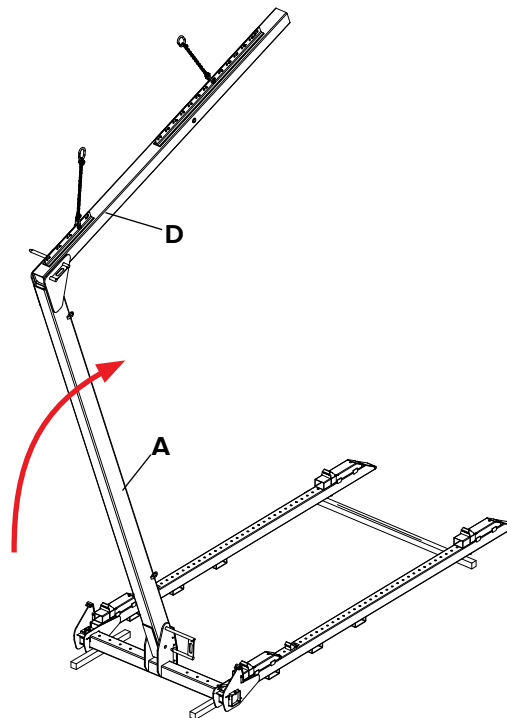


**Schritt 2** Anschlagtraverse (D) am Kran anschlagen und in die Aufnahme am Vertikalstiel 600 (A) einführen. Die Anschlagtraverse mit dem zusätzlichen Verriegelungsbolzen (F) am Vertikalstiel 600 sichern. Verriegelungsbolzen mit Federstecker sichern.

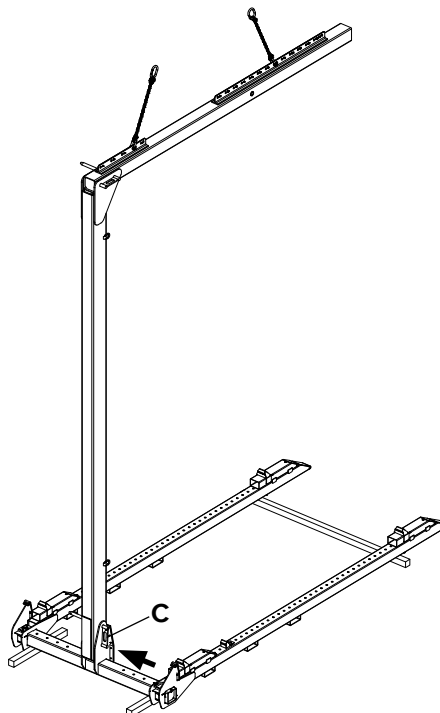




**Schritt 3** Den so errichteten Galgen aus Anschlagtraverse (D) und Vertikalstiel 600 (A) aufrichten.



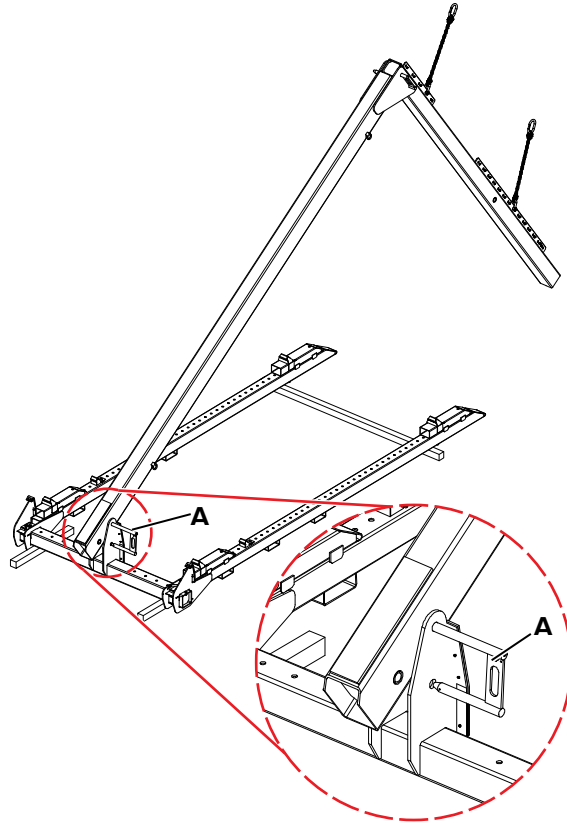
**Schritt 4** Verriegelungsbolzen (C) vollständig einschieben und mit dem Federstecker sichern. Die Umsetzgabel ist nun einsatzbereit.



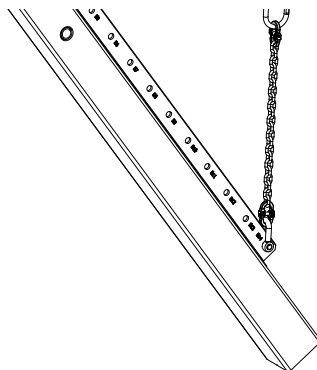
## 8.4 Vertikalstiel 600 demontieren

**Schritt 1** Umsetzgabel auf Kanthölzer (80×80 mm) abstellen.

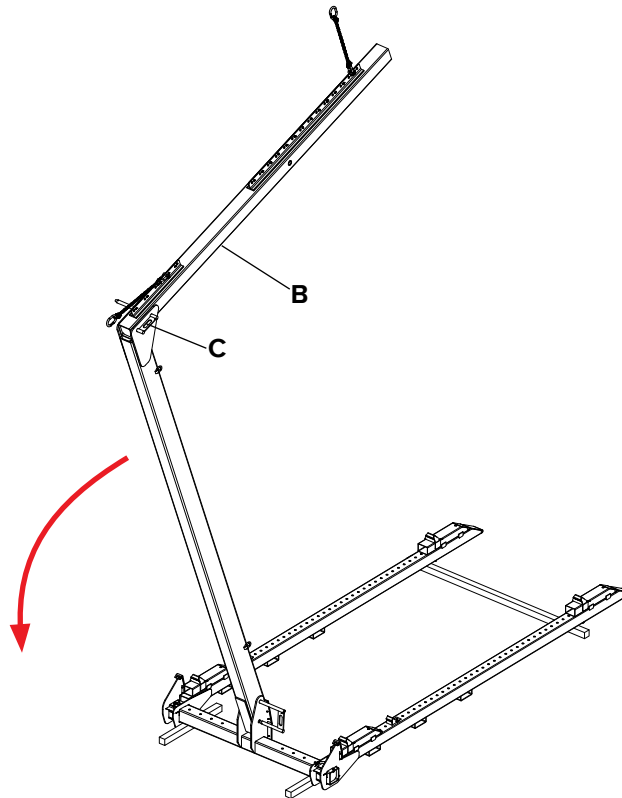
**Schritt 2** Kurzen Bolzen des Verriegelungsbolzens (**A**) herausziehen. Der lange Bolzen verbleibt in der Umsetzgabel. Galgen mit dem Kran nach vorne absenken, bis der Galgen den Boden berührt.



**Schritt 3** Kran mit einem geeigneten Anschlagmittel einseitig im letzten Loch an der langen Anschlagschiene der Anschlagtraverse (**B**) anschlagen.



**Schritt 4** Den Galgen langsam aufrichten, nach hinten absenken und auf ein Kantholz ablegen.

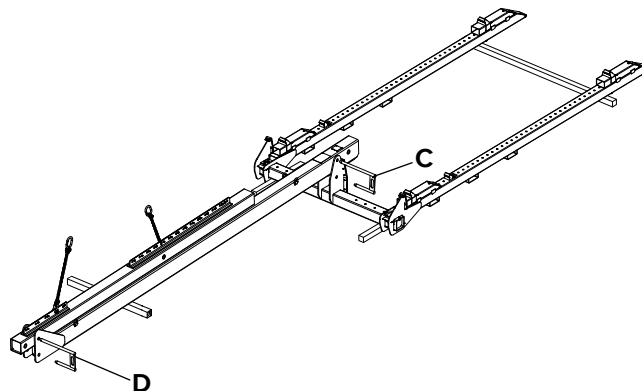


**Schritt 5** Kurzen Bolzen des zusätzlichen Verriegelungsbolzens (C) herausziehen. Der lange Bolzen verbleibt in der Umsetzgabel.

**Schritt 6** Die Anschlagtraverse (B) langsam bis auf den Vertikalstiel 600 absenken.

**Schritt 7** Kran mit einem geeigneten Anschlagmittel zusätzlich an der kurzen Anschlagschiene anschlagen.

**Schritt 8** Zusätzlichen Verriegelungsbolzen (C) vollständig entfernen.



**Schritt 9** Anschlagtraverse anheben und neben dem Vertikalstiel 600 ablegen.

**Schritt 10** Verriegelungsbolzen (D) vollständig herausziehen und den Vertikalstiel 600 entfernen.

## 8.5 Auflager montieren

Wenn Sie TOPMAX Deckentische umsetzen möchten, müssen Sie zunächst das korrekte Auflager an der Umsetzgabel montieren. Die Auflager sichern die Deckentische gegen Verrutschen.

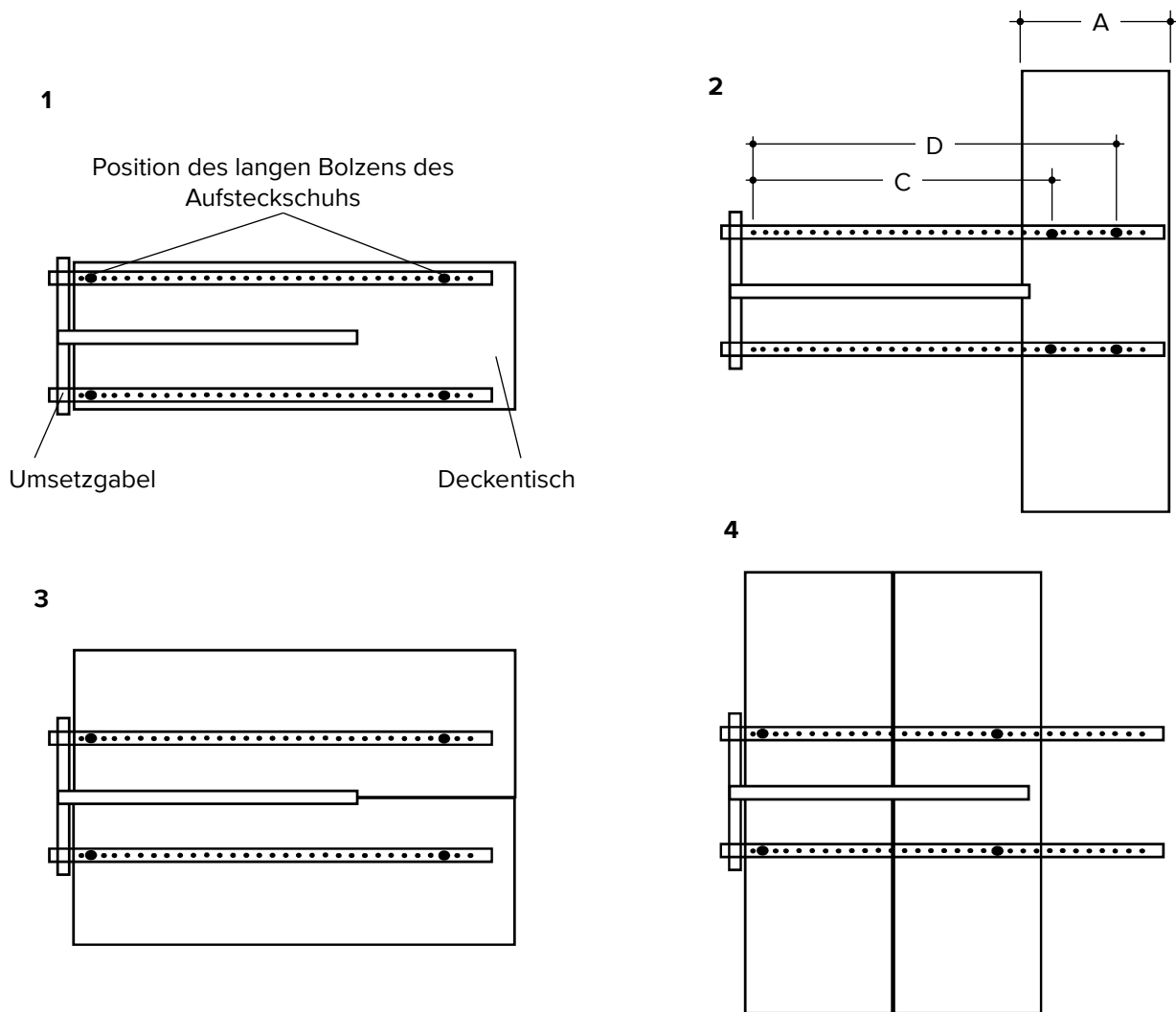
Die möglichen Auflager sind:

- Aufsteckschuh
- Austeckschuh mit Aufsteckschuhadapter
- Tischanschlag

Art und Position der Auflager hängt von der Größe und Ausrichtung der Deckentische ab.

## 8.6 Positionen ermitteln

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die möglichen Ausrichtungen und Kombinationen von Tischen. Mithilfe der Abbildungen und der Tabelle auf der nächsten Seite können Sie die Positionen für Aufsteckschuhe und Tischanschläge ermitteln.



Wenn Sie zwei TOPMAX Deckentische gleichzeitig umsetzen, müssen Sie die Deckentische immer mit 4 Zentrierspannern und 4 Zentriermuttern verbinden!

Abbildung	Breite des Deckentisches A [m]	Benötigtes Auflager	Position der hinten liegenden Aufsteckschuhe C [m]	Position der vorne liegenden Aufsteckschuhe D [m]
1	1,8	Aufsteckschuh mit Aufsteckschuhadapter	0,1	3,4
1	2,4	Aufsteckschuh	0,1	4,2
2	1,8	Aufsteckschuh	3,0	4,6 (um 180° gedreht)
2	2,4	Aufsteckschuh	2,4	4,6 (um 180° gedreht)
3	1,8	Aufsteckschuh	0,1	4,2
3	2,4	Aufsteckschuh	0,1	4,2
4	1,8	Tischanschlag	0,1	3,4
4	2,4	Tischanschlag	0,1	4,3

Maße C und D ausgehend von der ersten Bohrung im Gabelzinken messen.  
Der lange Bolzen des Aufsteckschuhs muss in der so ermittelten Bohrung liegen.

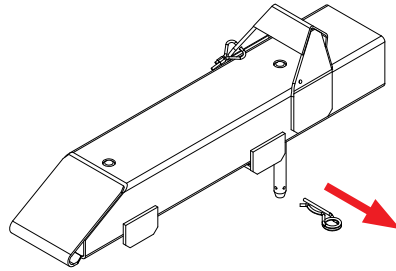
## 8.7 Aufsteckschuhe montieren

Nachfolgend ist die Montage der Aufsteckschuhe beschrieben. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

In der Regel montieren Sie den Aufsteckschuh so, dass die Spitze des Aufsteckschuhs zur Spitze des Gabelzinkens zeigt.

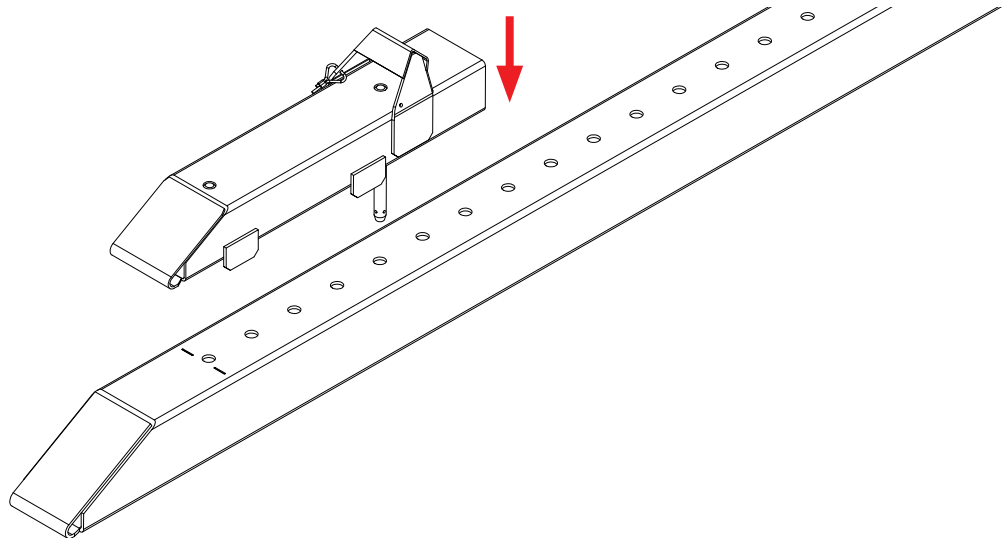
In einigen Fällen müssen Sie den Aufsteckschuh um 180° gedreht montieren. Die Montage ist identisch. Drehen Sie lediglich den Aufsteckschuh so, dass die Spitze des Aufsteckschuhs zur Traverse der Umsetzgabel zeigt.

**Schritt 1** Federstecker am langen Bolzen des Aufsteckschuhs entfernen.



**Schritt 2** Aufsteckschuh ggf. vom Gabelzinken entfernen.

**Schritt 3** Aufsteckschuh an der gewünschten Position in die Bohrungen des Gabelzinkens einstecken.



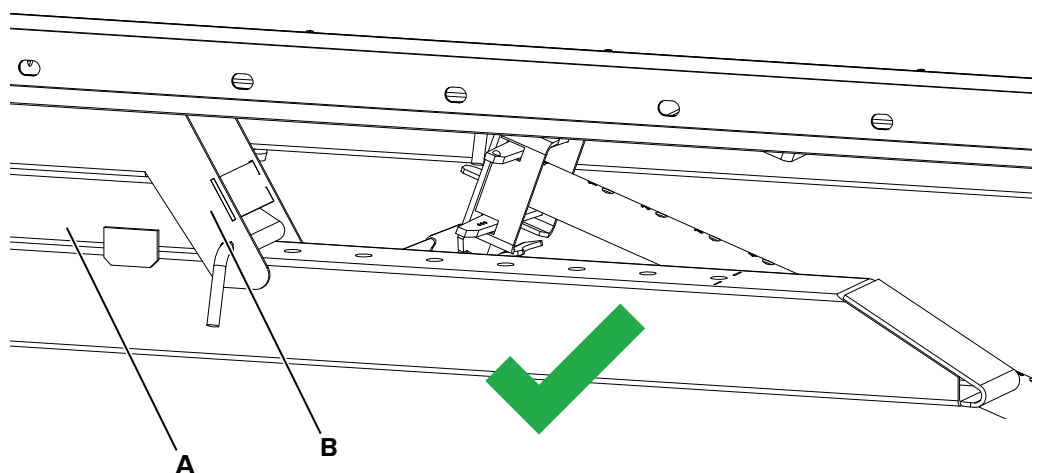
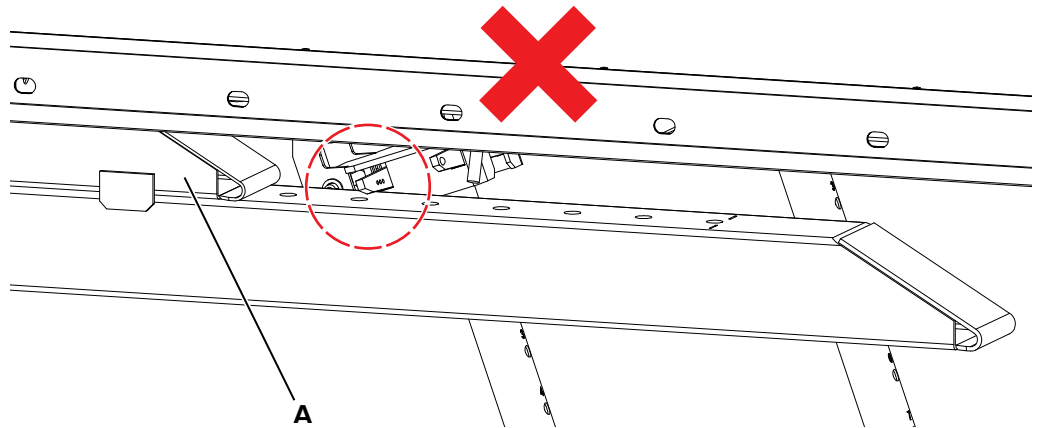
**Schritt 4** Langen Bolzen mit Federstecker sichern.

## 8.8 Aufsteckschuhadapter montieren

Wenn Sie einzelne TOPMAX Deckentische 1,8 m längs umsetzen möchten, müssen Sie zusätzlich zu den Aufsteckschuhen 4 Aufsteckschuhadapter montieren.

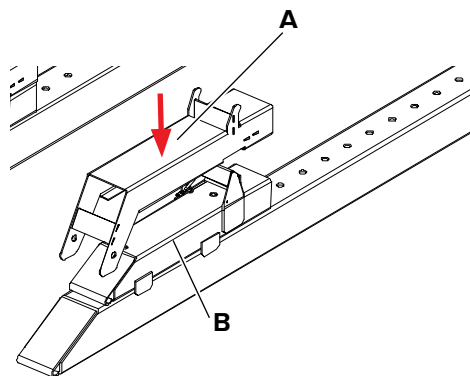
Andernfalls kollidieren die Gabelzinken beim Anheben mit den Klappköpfen des TOPMAX Deckentisches.

Die Aufsteckschuhadapter (**B**) montieren Sie an den Aufsteckschuhen (**A**).

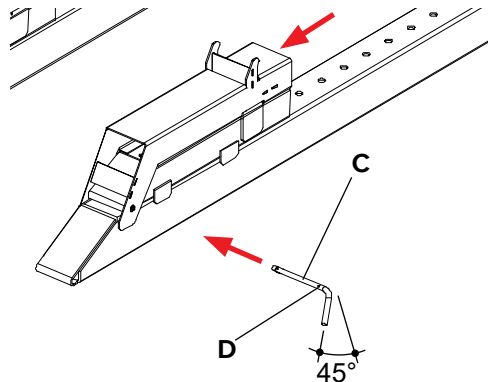


Nachfolgend ist die Montage der Aufsteckschuhadapter beschrieben. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Schritt 1** Aufsteckschuhadapter (**A**) auf den Aufsteckschuh (**B**) auflegen.



- Schritt 2** Aufsteckschuhadapter etwas nach vorne schieben und den Kopfbolzen (C) (Art.- Nr.: 603067) um 45° verdreht in den Aufsteckschuhadapter und den Aufsteckschuh einstecken. Kleinen Stift (D) im Kopfbolzen ebenfalls durch die Bohrung im Aufsteckschuhadapter durchstecken.



- Schritt 3** Griff des Kopfbolzens senkrecht nach unten stellen. Der Aufsteckschuhadapter ist am Aufsteckschuh gesichert.



Der Kopfbolzen des Aufsteckschuhadapters kann von beiden Seiten aus eingeschoben werden.

## 8.9 Tischanschläge montieren

Wenn Sie 2 Deckentische quer umsetzen, sollten Sie statt der Aufsteckschuhe Tischanschläge montieren.

Wenn Sie H 20 Deckentische umsetzen möchten, müssen Sie ebenfalls Tischanschläge montieren. Die Position der Tischanschläge ist abhängig von der Orientierung des aufzunehmenden H 20 Deckentischs (Längs- oder Quertransport) und damit zum Lastschwerpunkt.

Beachten Sie bei der Auswahl der Position die nachfolgenden Voraussetzungen (nur für H 20 Deckentische!):

- H 20 Deckentische sollten Sie grundsätzlich soweit wie möglich zum Vertikalstiel hin aufnehmen.
- Der Untergurt eines H 20 Trägers des H 20 Deckentischs dabei formschlüssig am Anschlagprofil der beiden Tischanschläge anliegen.

- Schritt 1** Federstecker am langen Bolzen des Aufsteckschuhs entfernen.

- Schritt 2** Aufsteckschuh ggf. vom Gabelzinken entfernen.

- Schritt 3** Aufsteckschuh an der gewünschten Position in die Bohrungen des Gabelzinken einstecken.

- Schritt 4** Langen Bolzen mit Federstecker sichern.



## 8.10 Gabelzinken einstellen

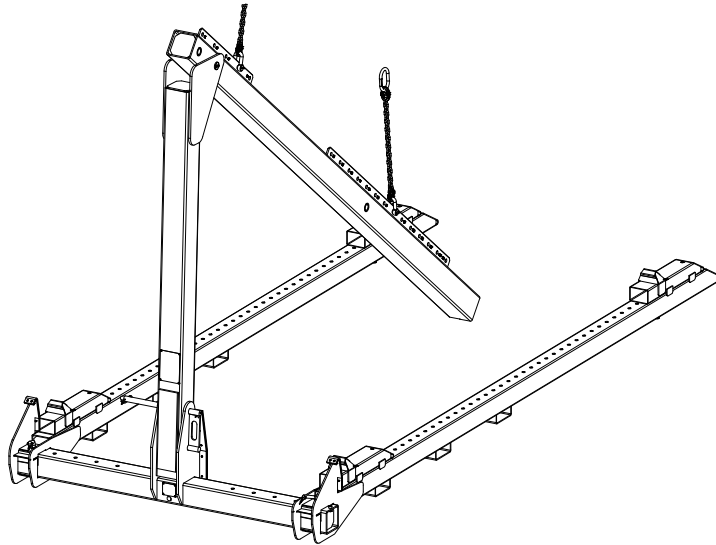
Sie können den Abstand der Gabelzinken zueinander einstellen. Das kann notwendig sein, wenn die Standard-Position (Gabelzinken ganz außen) z. B. mit Anbauteilen kollidiert.

Standardmäßig können Sie TOPMAX Deckentische quer oder längs immer mit der Standard-Position versetzen.

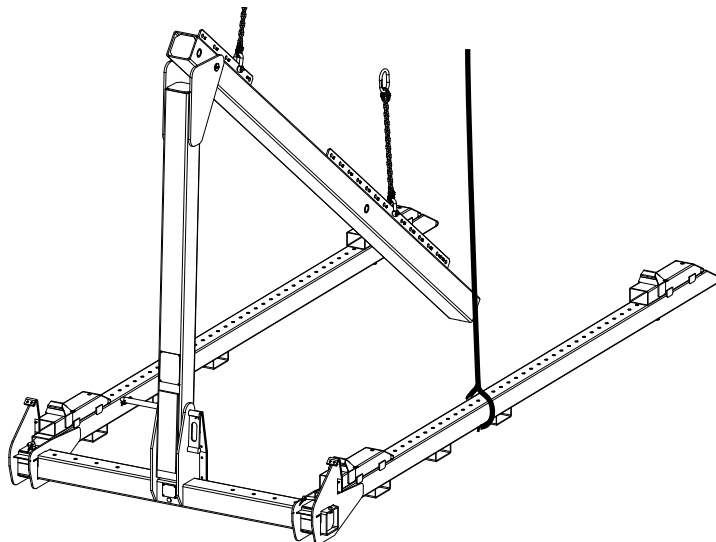


Gabelzinken immer symmetrisch einstellen! Die Gabelzinken müssen immer den gleichen Abstand vom Vertikalstiel haben!

- Schritt 1** Umsetzgabel abstellen, vgl. Abschnitt 10.1 auf Seite 36 (Standard-Vertikalstiel) oder Abschnitt 10.2 auf Seite 36 (Vertikalstiel 600).

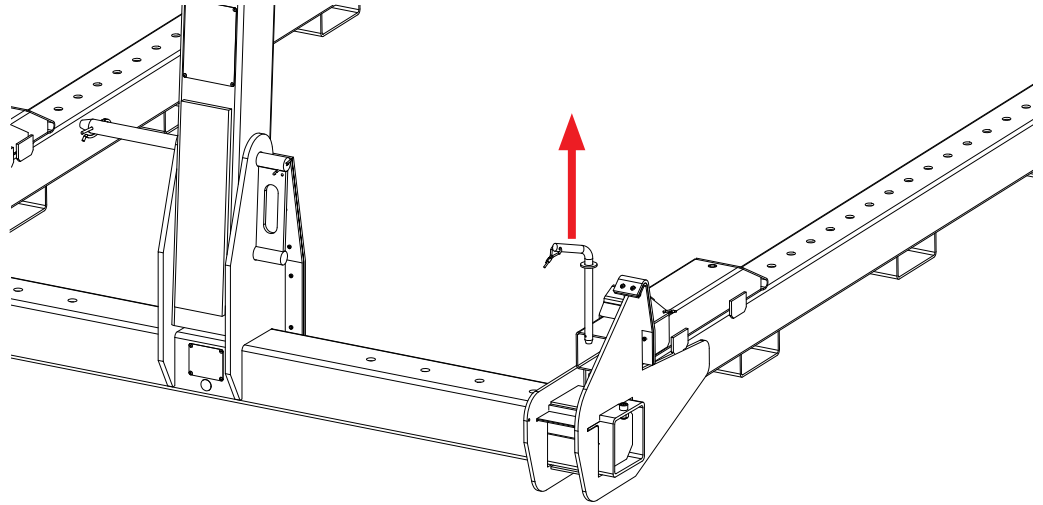


- Schritt 2** Ersten Gabelzinken im Lastschwerpunkt des Gabelzinkens an den Kran anschlagen. Dazu ein textiles Hebeband verwenden und im Schnürgang um den Gabelzinken legen.

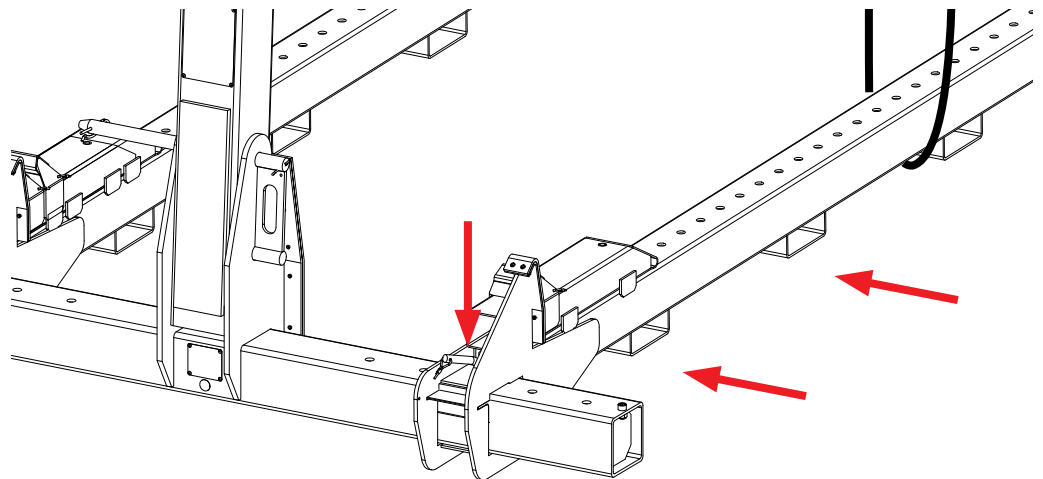


- Schritt 3** Gabelzinken so weit anheben, dass er sich leicht auf der Quertraverse bewegen lässt.

- Schritt 4** Federstecker aus dem Sicherungsbolzen des ersten Gabelzinken ziehen und Sicherungsbolzen entfernen.



- Schritt 5** Gabelzinken verschieben und mit dem Sicherungsbolzen in der gewünschten Position abstecken. Sicherungsbolzen mit Federstecker sichern.

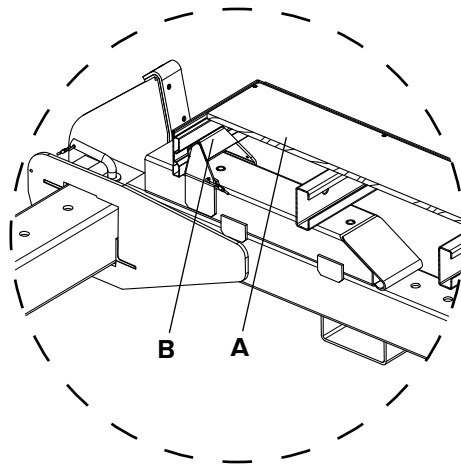


## 9 Deckentische umsetzen

### 9.1 Grundlagen

Beachten Sie vor und während des Umsetzens unbedingt die nachfolgenden Punkte:

- Die maximale Tragfähigkeit der Umsetzgabel nicht überschreiten. Das Gewicht der Anbauteile, wie z.B. Stützen berücksichtigen.
- Die Anschlagpositionen an den Anschlagsschienen sind passend zur Last gewählt (vgl. Abschnitt *Anschlagpositionen* auf Seite 28).
- Die 4 Aufsteckschuhe (TOPMAX Deckentische) oder die 2 Tischanschläge (H 20 Deckentische) sind passend zur Last montiert (vgl. Abschnitt *Auflager montieren* auf Seite 20).
- Die Aufsteckschuhadapter sind montiert (nur für TOPMAX Deckentische mit 1,80 m Breite (vgl. Abschnitt *Aufsteckschuhadapter montieren* auf Seite 23).
- TOPMAX Deckentische grundsätzlich so nah wie möglich am Vertikalstiel aufnehmen. Das umlaufende Rahmenprofil oder ein Mittelriegelprofil vom TOPMAX Deckentisch (**A**) muss formschlüssig am Anschlagprofil (**B**) von mindestens zwei Aufsteckschuhen oder Aufsteckschuhadaptern anliegen.

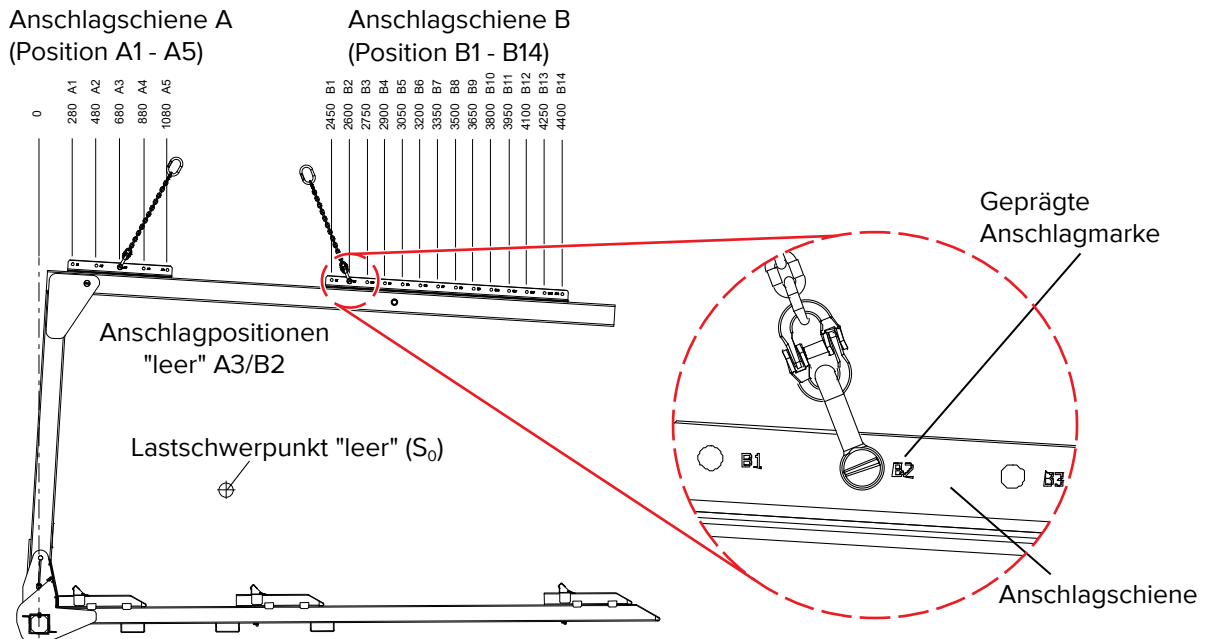


- Wenn Sie 2 TOPMAX Deckentische gleichzeitig umsetzen, müssen Sie die Deckentische mit mindestens 4 Zentrierspannern an der Längsseite verbinden (vgl. TOPMAX Aufbau- und Verwendungsanleitung).
- Wenn Bühnen an den Deckentischen montiert sind, können Sie diese Tische nur einzeln umsetzen.
- Führen Sie die TOPMAX Umsetzgabel möglichst mit einem Halteseil. Das Halteseil können Sie an den Aussparungen vorne an den Gabelzinken der Umsetzgabel befestigen.
- Der Öffnungswinkel der Anschlagmittel am Kranhaken darf 60° nicht überschreiten. Bei Verwendung eines Zweistranggehänges mit einer Länge von  $\geq 5,00$  m ist der Winkel immer kleiner als 60°.

## 9.1.1 Anschlagpositionen

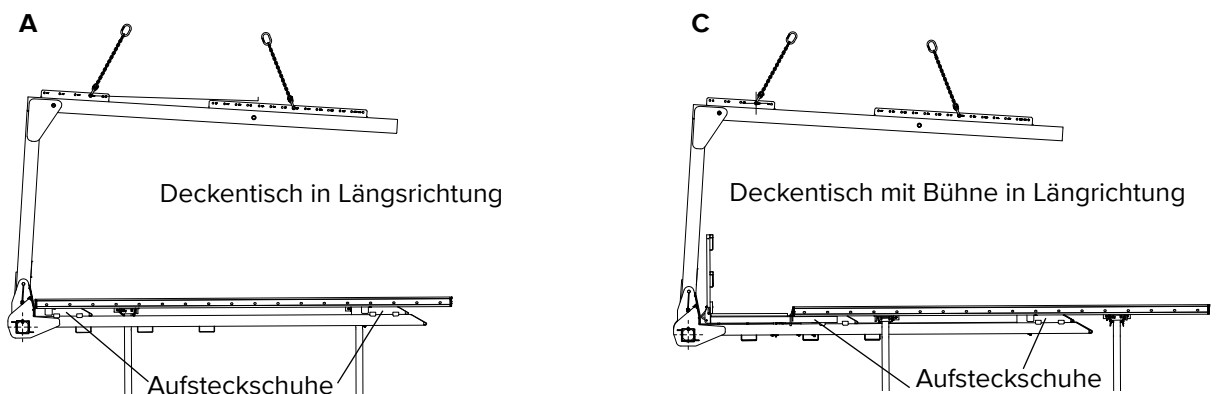
Umsetzgabel und Deckentische müssen beim Umsetzen möglichst gerade hängen. Je nach Deckentisch, Orientierung oder Anbauteilen ändert sich der Lastschwerpunkt von Umsetzgabel und Last. Damit die Umsetzgabel trotzdem gerade hängt, müssen Sie die Position der integrierten Anschlagketten an den Anschlagsschienen anpassen.

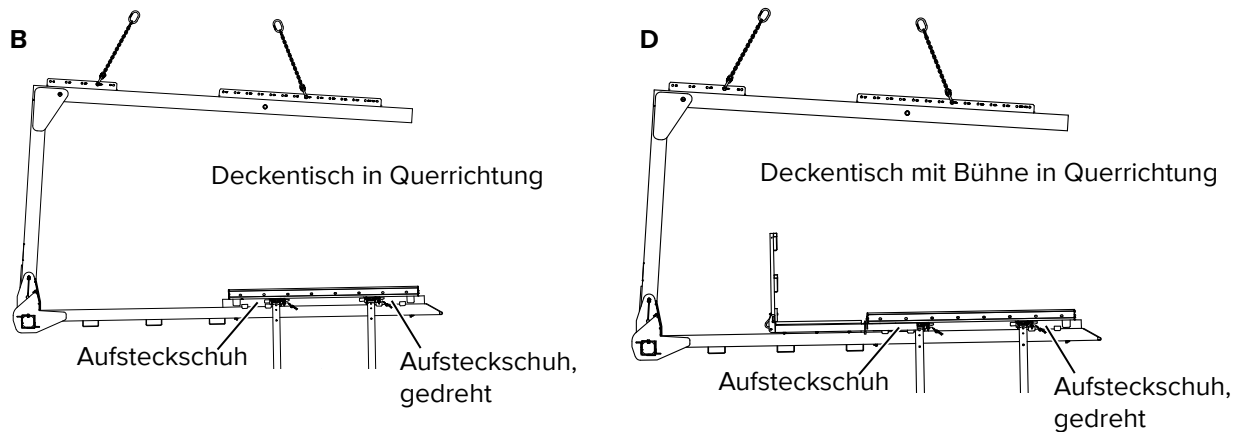
Die nachfolgende Abbildung zeigt die Anschlagpositionen an der Umsetzgabel. Die Tabellen ab Seite 31 zeigen u.a. die Anschlagpositionen für die Regelfälle. Sonderfälle müssen Sie durch eine gesonderte statische Berechnung nachweisen.



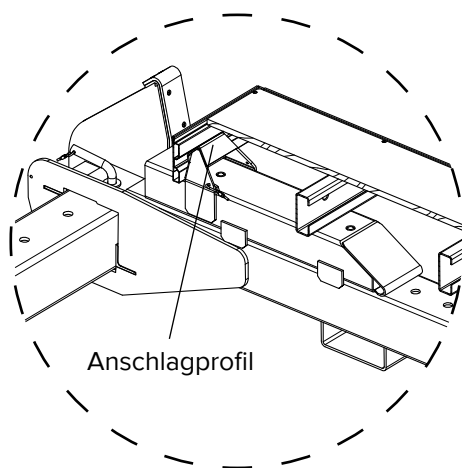
## 9.1.2 Orientierung der Deckentische

Nehmen Sie TOPMAX Deckentische grundsätzlich so nah wie möglich am Vertikalstiel auf. Wenn Sie in Ausnahmefällen Deckentische in Querrichtung auf der Spitze der Umsetzgabel transportieren müssen, müssen Sie die vorderen Aufsteckschuhe um 180° drehen (Positionen siehe Abschnitt 8.6). Die Deckentische müssen vollständig auf den Gabelzinken aufliegen und dürfen nicht über die Spitzen der Gabelzinken herausragen.

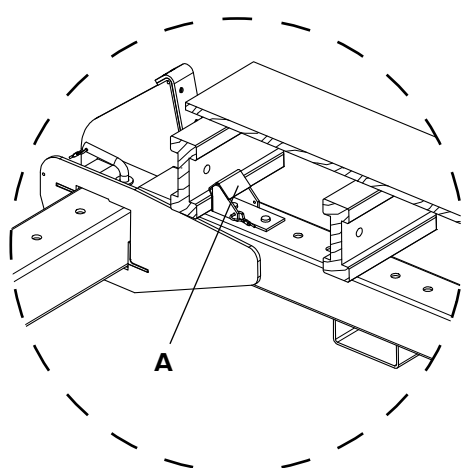




Das umlaufende Rahmenprofil des TOPMAX Deckentisches sollte so nah wie möglich am Anschlagprofil des Aufsteckschuhs anliegen!



Beim H 20 Deckentisch sollte ein quer laufender H 20 Träger so nah wie möglich am Tischanschlag (**A**) anliegen!



## 9.1.3 Kombinationstabellen (Seite 31 und Seite 32)

Die nachfolgenden Tabellen zeigen verschiedene mögliche Kombinationen aus Deckentischen und Anbauteilen, die Sie mit der Umsetzgabel umsetzen können.

Beachten Sie in jedem Fall die maximale Tragfähigkeit der Umsetzgabel. Bei verbundenen Deckentischen können aufgrund des Gewichtes nicht alle Stützen eingesetzt werden.

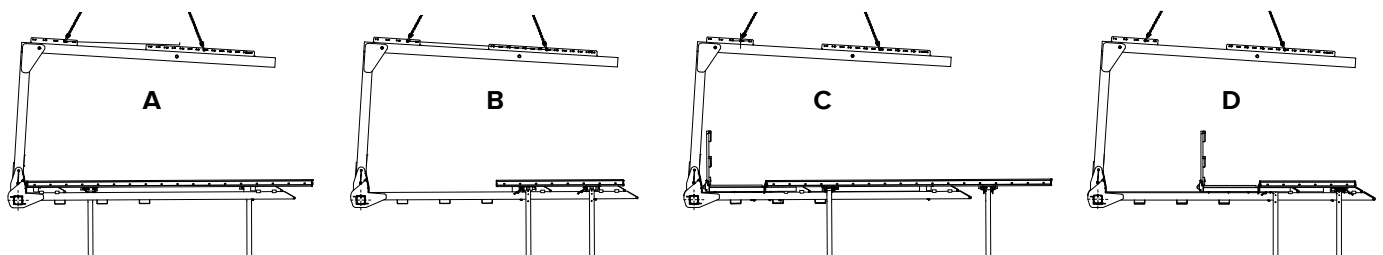


\*Das Gewicht setzt sich zusammen aus Deckentisch(en) mit Anbauteilen und Stützen!  
Das Gewicht variiert je nach Anzahl und Typ der Deckentische und Anbauteile und darf die max. Tragfähigkeit der Umsetzgabel nicht überschreiten (1250 kg)!



Die Tabellen gelten für die Verwendung des Standard Vertikalstiels und des Vertikalstiels 600.

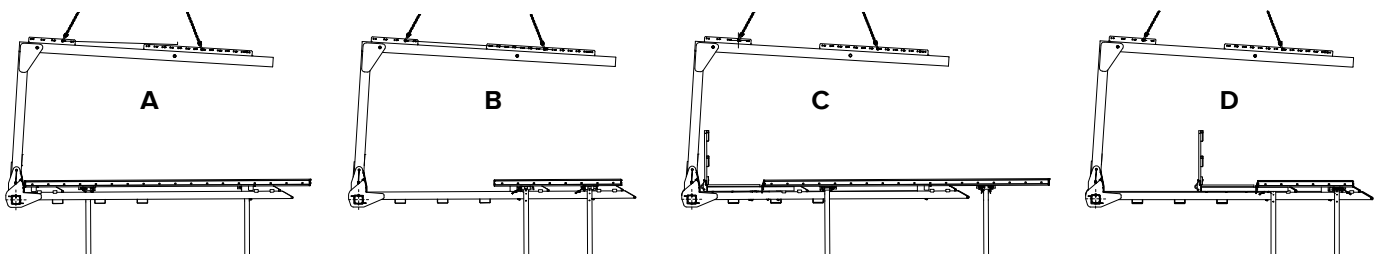
TOPMAX Deckentisch inkl. Klappkopf	Tischbühne 2,4	Tischbühne 1,8	Aufstockrahmen (Lichte Höhe +2,0 m)	PROTECTO Schutzgitter 1,80 m inkl. Pfosten	PROTECTO Schutzgitter 2,40 m inkl. Pfosten	Darstellung (siehe unten oder Seite 28)	Verwendbare Stützen										Gewicht [kg]	Anschlagschiene A	Anschlagschiene B
							EUROPLUSnew 30-150	EUROPLUSnew 20-250	EUROPLUSnew 30-250	EUROPLUSnew 20-300	EUROPLUSnew 30-300	EUROPLUSnew 20-350	EUROPLUSnew 30-350	EUROPLUSnew 20-400	EUROPLUSnew 30-400	EUROPLUSnew 20-550			
							Lichte Höhe: 1,16–1,62 m	Lichte Höhe: 1,59–2,62 m	Lichte Höhe: 1,59–2,62 m	Lichte Höhe: 1,84–3,12 m	Lichte Höhe: 1,84–3,12 m	Lichte Höhe: 2,10–3,62 m	Lichte Höhe: 2,10–3,62 m	Lichte Höhe: 2,36–4,12 m	Lichte Höhe: 2,36–4,12 m	Lichte Höhe: 3,15–5,62 m			
<b>Kombinationstabelle für Deckentisch 2,4 x 5,4</b>																			
1	-	-	-	-	-	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	592-694	4	8
1	-	-	-	-	-	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	592-694	4	11
1	-	-	1	-	-	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	758-859	4	9
1	1	-	-	-	-	C	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	725-929	4	9
1	1	-	1	-	-	C	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	848-950	4	12
1	-	3	-	-	-	D	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	870-1073	4	11
1	-	3	1	-	-	D	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1035-1238	4	11
1	-	-	-	-	1	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	661-864	4	8
1	-	-	1	-	1	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	783-856	4	7
1	-	-	-	-	3	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	656-758	4	11
1	-	-	-	3	1	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	682-784	4	12
1	-	-	1	3	-	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	822-924	4	12
1	-	-	1	3	1	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	848-950	4	12
<b>Kombinationstabelle für Deckentisch 1,8 x 5,4</b>																			
1	-	-	-	-	-	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	497-599	4	7
1	-	-	-	-	-	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	497-599	4	11
1	-	-	1	-	-	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	662-764	4	9
1	-	1	-	-	-	C	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	588-690	4	11
1	-	1	1	-	-	C	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	754-855	4	12
1	-	3	-	-	-	D	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	732-833	4	11
1	-	3	1	-	-	D	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	898-999	4	12
1	-	-	-	1	-	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	523-625	4	8
1	-	-	1	1	-	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	689-791	4	9
1	-	-	-	3	-	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	561-663	4	11
1	-	-	-	4	-	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	588-689	4	11
1	-	-	1	3	-	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	727-829	4	12
1	-	-	1	4	-	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	753-855	4	12



TOPMAX Deckentisch 2,40 m inkl. Klappkopf	TOPMAX Deckentisch 1,80 m inkl. Klappkopf	Tischbühne 2,4	Tischbühne 1,8	Aufstockrahmen (Lichte Höhe +2,0 m)	PROTECTO Schutzgitter 1,80 m inkl. Pfosten	PROTECTO Schutzgitter 2,40 m inkl. Pfosten	Darstellung (siehe unten oder Seite 28)	Verwendbare Stützen										Gewicht* [kg]	Anschlagschiene A	Anschlagschiene B					
								EUROPLUSnew 30-150	EUROPLUSnew 20-250	EUROPLUSnew 30-250	EUROPLUSnew 20-300	EUROPLUSnew 30-300	EUROPLUSnew 20-350	EUROPLUSnew 30-350	EUROPLUSnew 20-400	EUROPLUSnew 30-400	EUROPLUSnew 20-550				Lichte Höhe:				
2	-	-	-	-	-	-	A	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	1184-1253	4	11
2	-	-	-	-	-	1	A	8	8	8	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	-*	1210-1254	4	11
-	2	-	-	-	-	-	A	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	994-1197	4	11
-	2	-	-	-	1	-	A	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	1016-1219	4	11
-	2	-	-	-	4	-	A	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	-*	1080-1225	4	11
1	1	-	-	-	-	-	A	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	-*	1089-1234	4	11
1	1	-	-	-	1	1	A	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	-*	-*	-*	-*	1137-1245	4	11

\* Verwendung der Stützen würde maximale Tragfähigkeit der TOPMAX Umsetzgabel überschreiten

H 20 Deckentisch 2,50 x 5,00	H 20 Deckentisch 2,50 x 4,00	PROTECTO Schutzgitter 2,40 m inkl. Pfosten	Darstellung (siehe unten oder Seite 28)	Verwendbare Stützen										Gewicht* [kg]	Anschlagschiene A	Anschlagschiene B									
				EUROPLUSnew 30-150	EUROPLUSnew 20-250	EUROPLUSnew 30-250	EUROPLUSnew 20-300	EUROPLUSnew 30-300	EUROPLUSnew 20-350	EUROPLUSnew 30-350	EUROPLUSnew 20-400	EUROPLUSnew 30-400	EUROPLUSnew 20-550				Lichte Höhe:								
1	-	-	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	460-561	3	3	
-	1	-	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	389-490	4	8
1	-	1	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	486-588	3	3
-	1	1	A	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	414-516	4	8



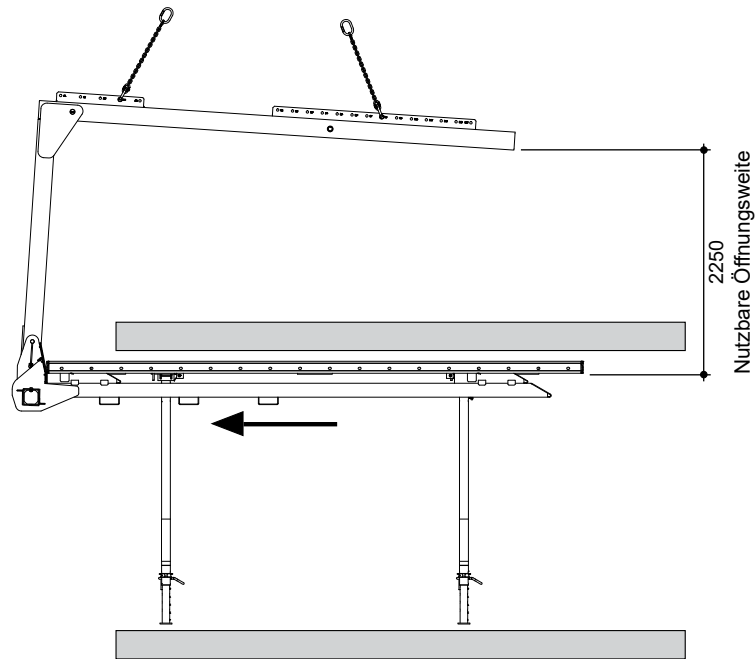


## 9.2 Arbeitsablauf



Die Abbildungen in diesem Abschnitt dienen der Veranschaulichung. Eventuell notwendige Absturzsicherung ist aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht immer gezeigt. Auf der Baustelle müssen alle Sicherheitsanforderungen zu jeder Zeit eingehalten werden!

- Schritt 1** Deckentisch mindestens 10 cm absenken, z. B. mithilfe des Multi Movers oder einer TOPMAX Fahreinheit.
- Schritt 2** Die TOPMAX Umsetzgabel unter den Tisch einfahren.
- Schritt 3** Die TOPMAX Umsetzgabel mit dem Deckentisch vorsichtig anheben.
- Schritt 4** Den Deckentisch vorsichtig ausfahren und an neuen Standort versetzen.



Verwenden Sie EUROPLUS<sup>new</sup> Stützen, die sich für jedes Geschoss eignen (Länge, Tragkraft). So müssen Sie die Stützen nicht nachträglich ersetzen.

## 9.3 Arbeitsablauf bei vorhandenen Brüstungen oder Unterzügen



### WARNUNG

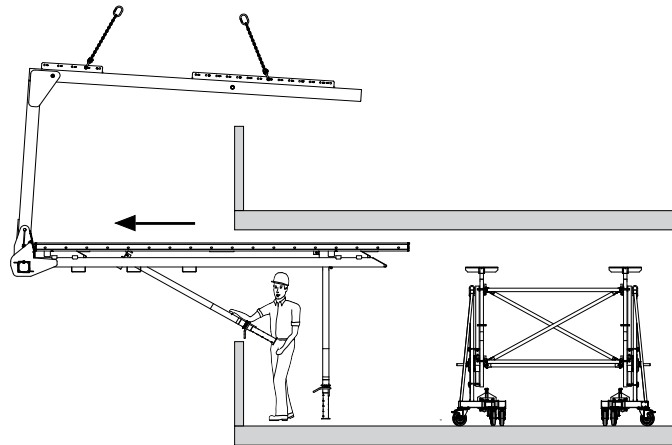
#### WARNUNG!

Wenn die Klappköpfe beim Zurückschwenken der Stützen nicht vollständig einrasten, kann der Deckentisch beim Abstellen umstürzen!  
Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden!  
Vor dem Abstellen des Deckentisches sicherstellen, dass alle Klappköpfe eingerastet sind!

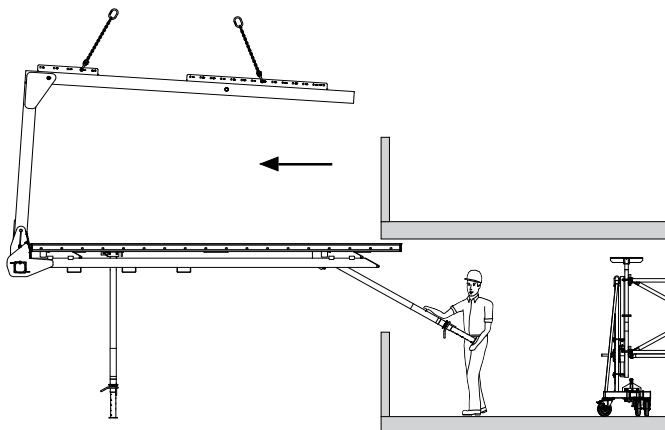


Die Abbildungen in diesem Abschnitt dienen der Veranschaulichung. Eventuell notwendige Absturzsicherung ist aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht immer gezeigt. Auf der Baustelle müssen alle Sicherheitsanforderungen zu jeder Zeit eingehalten werden!

- Schritt 1** Deckentisch auf Fahreinheit in Übergabeposition transportieren. Dabei auf die richtige Klapprichtung der angebauten Stützen achten.
- Schritt 2** Klappköpfe entriegeln (siehe TOPMAX Aufbau- und Verwendungsanleitung).
- Schritt 3** Die TOPMAX Umsetzgabel unter den Deckentisch einfahren.
- Schritt 4** Die TOPMAX Umsetzgabel mit dem Deckentisch vorsichtig anheben. Die Stützen von Hand so weit hochklappen, dass sie nicht an der Brüstung hängen bleiben.
- Schritt 5** Die TOPMAX Umsetzgabel mit dem Deckentisch über die Brüstung ausfahren.



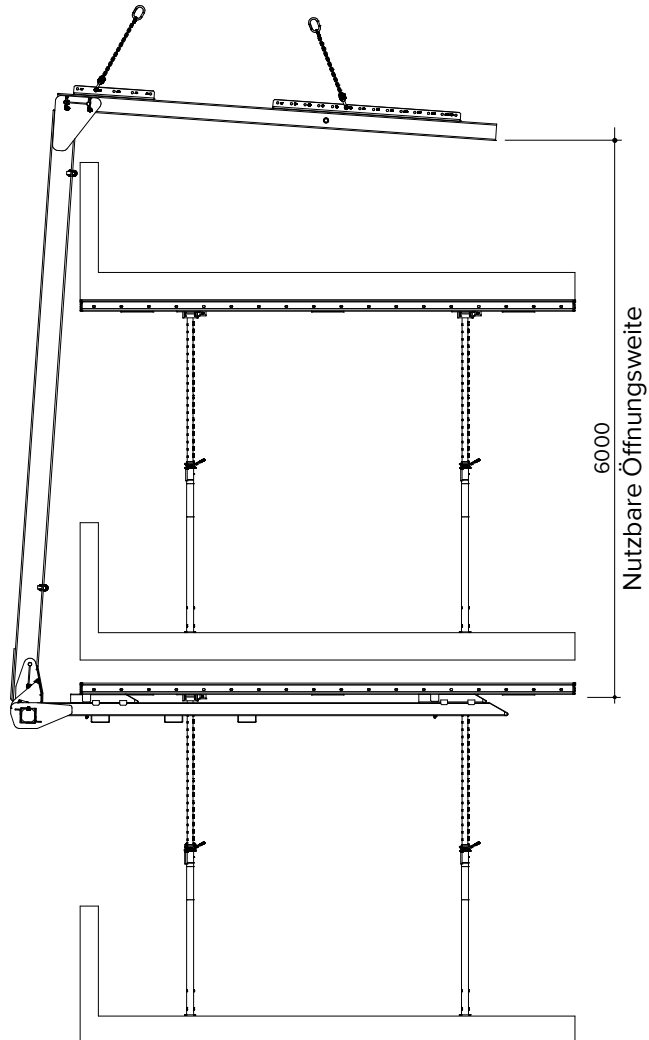
- Schritt 6** Die Stützen loslassen. Die Stützen schwenken zurück und rasten automatisch ein.



## 9.4 Arbeitsablauf über ein Geschoss hinweg mit dem Vertikalstiel 600

Wenn Sie TOPMAX Deckentische über ein Geschoss hinweg aus dem Bauwerk transportieren möchten, müssen Sie den Vertikalstiel 600 verwenden.

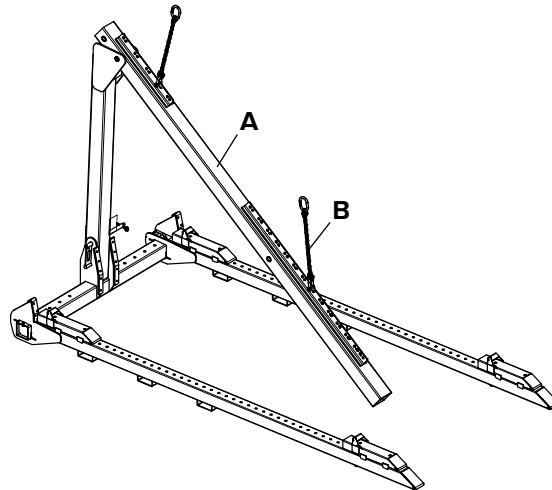
Die Montage des Vertikalstiels 600 ist auf Abschnitt 8.3.2 auf Seite 16 beschrieben.



## 10 Umsetzgabel lagern und transportieren

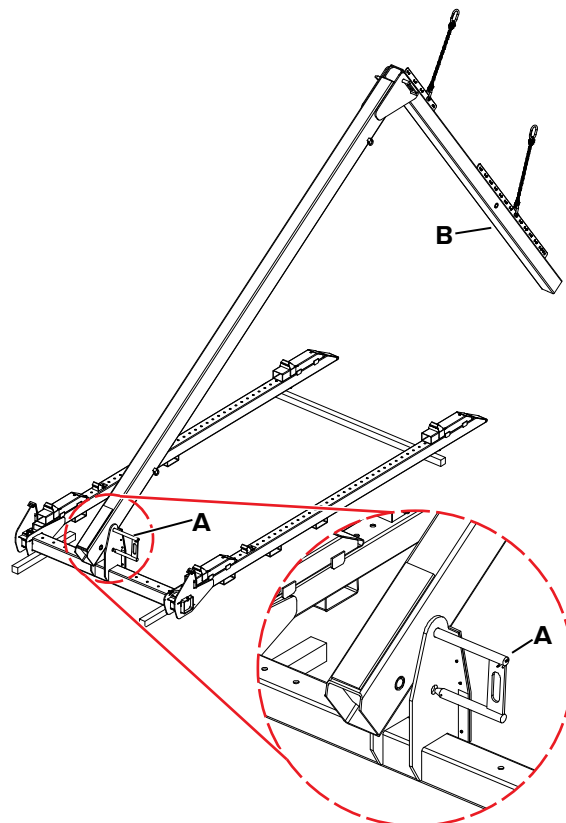
### 10.1 Auf der Baustelle zwischenlagern – mit Standard-Vertikalstiel

- Schritt 1** Die TOPMAX Umsetzgabel auf ebenem und festem Untergrund abstellen.
- Schritt 2** Anschlagtraverse (A) mit Kran in Ruhestellung absenken. Das Anschlagmittel kann nun aus den Anschlagketten (B) ausgehängt werden.



### 10.2 Auf der Baustelle zwischenlagern – mit Vertikalstiel 600

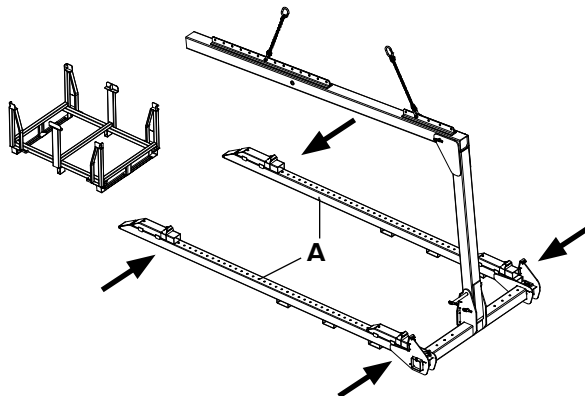
- Schritt 1** Umsetzgabel auf Kanthölzer (80 × 80 mm) abstellen. Anschlagketten mit dem Kran leicht anziehen.
- Schritt 2** Kurzen Bolzen am Verriegelungsbolzen (A) freistellen. Galgen mit dem Kran nach vorne absenken, bis der Galgen den Boden berührt.
- Schritt 3** Kran von der Anschlagtraverse (B) abschlagen.



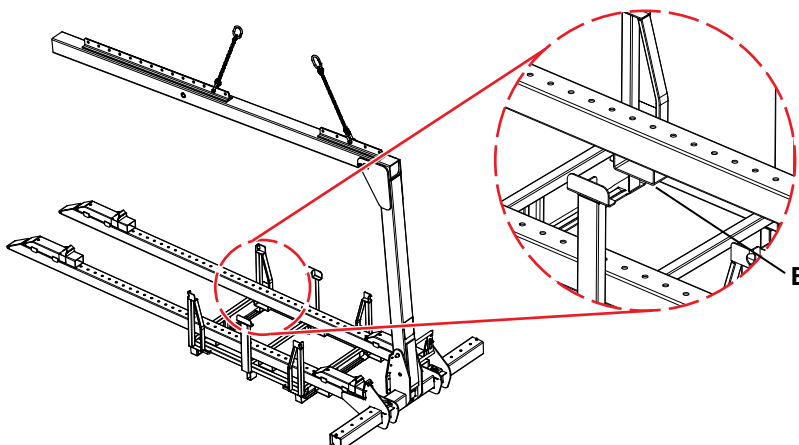
### 10.3 Umsetzgabel auf Euro Stapelgestell 160/120 verladen

Zum Transport und zur dauerhaften Lagerung müssen Sie die Umsetzgabel auf das Euro Stapelgestell 160/120 verladen. Sichern Sie die Umsetzgabel vor dem Transport unbedingt mit Umreifungsbändern!

**Schritt 1** Gabelzinken (A) Bis zur innersten Position zusammenschieben und sichern.



**Schritt 2** Umsetzgabel anheben und im Stapelgestell ablegen. Darauf achten, dass die vorderen Staplerlaschen (B) innen am Grundrahmen des Stapelgestells anliegen.

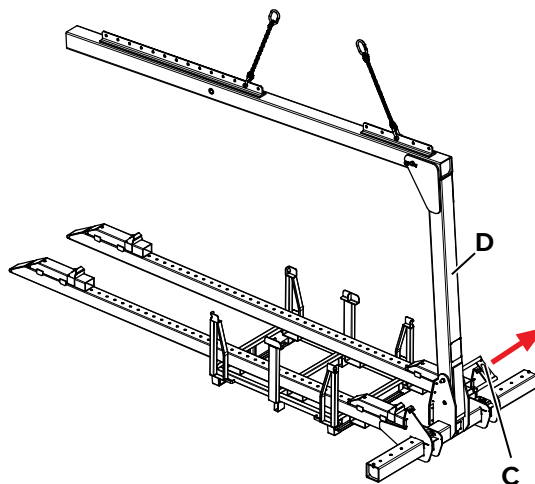


**Schritt 3** Anschlagketten mit dem Kran leicht anziehen.

**Schritt 4** Federstecker ziehen und Verriegelungsbolzen (C) ganz herausziehen, bis der Vertikalstiel (D) komplett entriegelt ist.

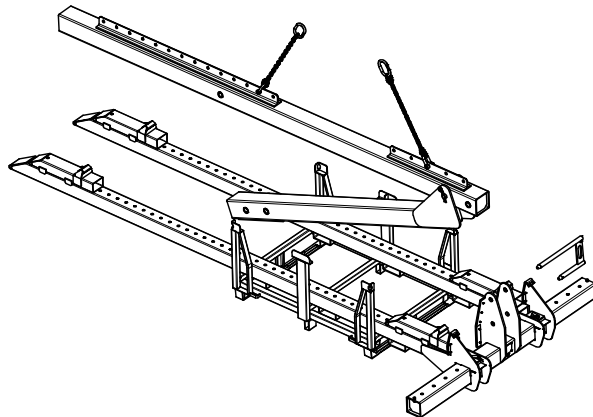
**VORSICHT**

**Verletzungsgefahr!** Vertikalstiel kann ausschwenken! Nicht im Schwenkbereich des Vertikalstiels aufhalten!



# Umsetzgabel lagern und transportieren

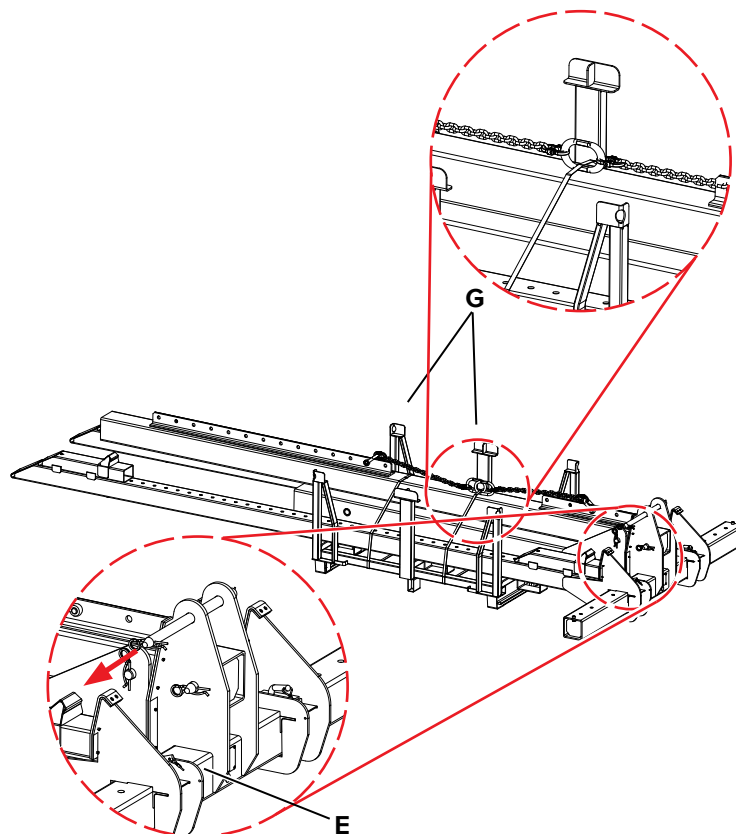
**Schritt 5** Vertikalstiel mit dem Kran vor dem Stapelgestell auf dem Boden absetzen und Anschlagtraverse nach hinten schwenken. Beides auf dem Stapelgestell ablegen.



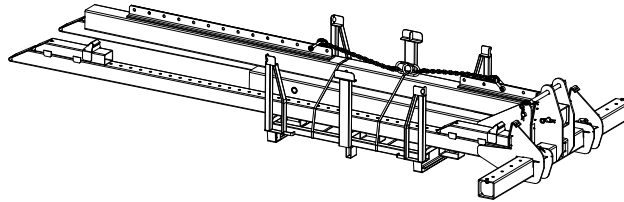
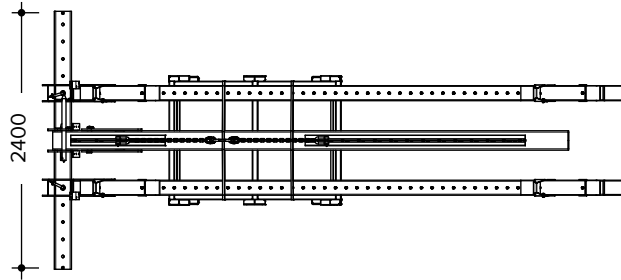
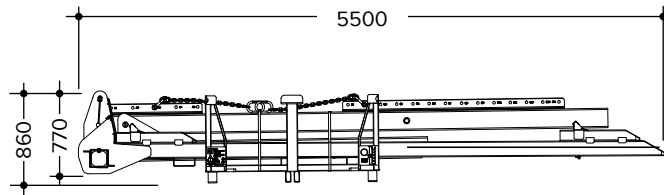
**Schritt 6** Anschlagtraverse in die Aufnahme an der Quertraverse (**E**) einführen. Quertraverse mit dem kurzen Bolzen des Verriegelungsbolzens (**D**) in der unteren Bohrung der Aufnahme abstecken und mit den Federsteckern sichern.

**Schritt 7** Anschlagketten in den Positionen A3 und B2 abstecken.

**Schritt 8** Umsetzgabel mit Umreifungsbändern (**G**) wie gezeigt am Stapelgestell sichern. Eines der Umreifungsbänder muss durch die beiden Aufhängeglieder der Anschlagketten führen. Die Umreifungsbänder müssen festsitzen.



**Abmessungen**



## 10.4 Transport der Umsetzgabel mit dem Kran



### WARNUNG

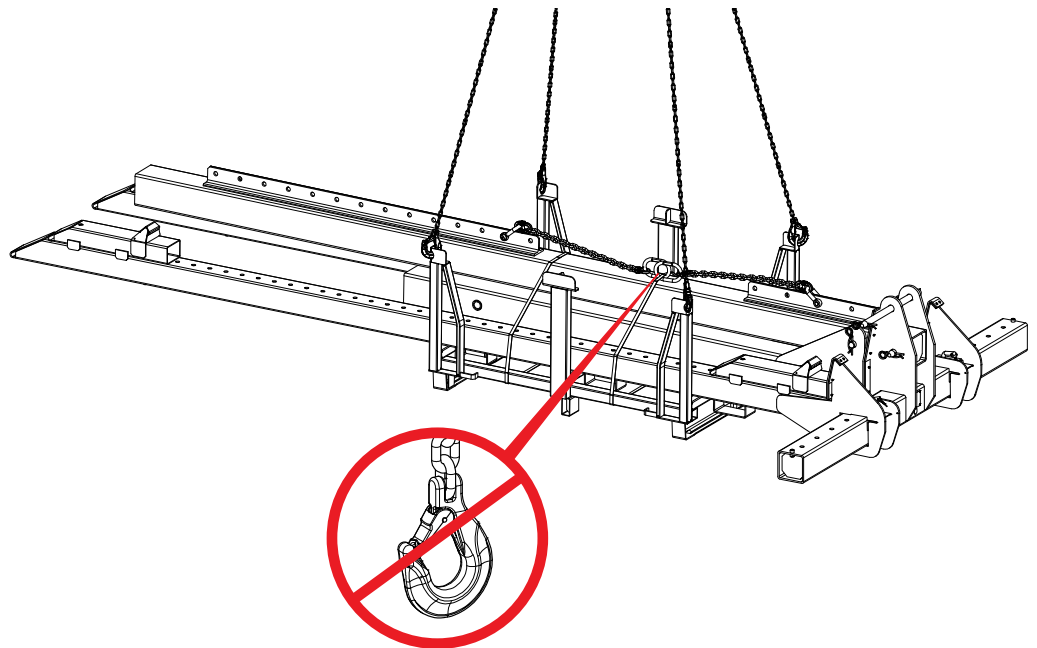
#### WARNUNG!

Wenn Sie die Anschlagmittel an den Anschlagketten der Umsetzgabel anschlagen, können die Umreifungsbänder reißen! Das Stapelgestell fällt herunter und die Umsetzgabel klappt auf!

Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden!

Nur an den Kranösen des Stapelgestells anschlagen!

- Schritt 1** Sicherstellen, dass die Umsetzgabel mithilfe von Umreifungsbändern fest mit dem Stapelgestell verbunden ist.
- Schritt 2** 4-Strang-Gehänge an die Kranösen des Stapelgestells anschlagen und Stapelgestell mit dem Kran versetzen.



## 10.5 Transport der Umsetzgabel mit dem Gabelstapler

Beim Transport der Umsetzgabel mit dem Gabelstapler müssen Sie immer die Staplerlarschen verwenden. Wenn sich die Umsetzgabel in einem Stapelgestell befindet, müssen Sie mit dem Gabelstapler unter das Stapelgestell greifen.

- Schritt 1** Stapelgestell mit dem Stapler aufnehmen.
- Schritt 2** Beim Verladen auf LKW oder Bahn die TOPMAX Umsetzgabel und das Stapelgestell gegen Verrutschen ausreichend sichern.

### HINWEIS

#### HINWEIS!

Beim Transport mit dem Stapler, Schrittgeschwindigkeit nicht überschreiten.



## 11 Prüfanleitung

### 11.1 Geltungsbereich

Für Art, Umfang und Fristen der erforderlichen Prüfungen und die Festlegung der Voraussetzungen für die mit der Prüfung beauftragten Personen gelten in Deutschland grundsätzlich die Festlegungen nach BetrSichV §3 Abs. 3 und §10. Diese Festlegungen entsprechen mindestens den Erfordernissen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich ist. Die im Folgenden genannten Prüfhinweise dienen als Leitfaden für die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme und die regelmäßige Prüfung an der TOPMAX Umsetzgabel.

### 11.2 Zweck

Die Überprüfung des Lastaufnahmemittels dient der Sicherstellung der Betriebs- und Funktionssicherheit. Bei diesen Prüfungen sollen sicherheitstechnische Mängel systematisch erkannt und abgestellt werden.

Die Prüfintervalle sind in regelmäßigen Abständen von längstens einem Jahr durchzuführen. Je nach Einsatzbedingungen können Prüfungen auch in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß oder Einsatz in korrosionsfördernder Umgebung.

Beim Einsatz von Stahlketten als Anschlagmittel müssen diese in Abständen von längstens drei Jahren einer besonderen Prüfung auf Rissfreiheit unterzogen werden.

### 11.3 Verantwortlichkeit

Die Veranlassung regelmäßig wiederkehrender Sicherheitsüberprüfungen des Lastaufnahmemittels liegt beim Nutzer. Sicherheitsüberprüfungen an diesen Lastaufnahmemitteln dürfen nur von befähigten Personen (Sachkundiger gem. DGUV Regel 100-500) durchgeführt werden.

### 11.4 Prüfanleitung TOPMAX Umsetzgabel

Die Prüfung umfasst eine Sicht- und Funktionsprüfung aller Bauteile, die Überprüfung des Kontrollmaßes „y“ nach DIN 15429 und die Prüfung der Anschlagkette nach DIN EN 818-6.

Die Durchführung weitergehender Prüfmaßnahmen liegt im Ermessen des Prüfers.

#### 11.4.1 Sichtprüfung:

- Vollständigkeit aller Teile
- Verformungen und Abnutzung aller Teile
- Mechanische Beschädigungen
- Korrosionsschäden
- Risse an Schweißnähten und Bauteilen

#### 11.4.2 Funktionsprüfung:

- Auf- und Abbau der Umsetzgabel
- Gängigkeit der Verriegelungen und Absteckungen
- Mechanische Beschädigungen

## 11.4.3 Maßkontrolle nach DIN 15429 [Fig.27]:

Kontrollmaß nach DIN 15429:

$$y = 2540 \text{ mm } +115 \text{ mm } / -25 \text{ mm}$$

Das Kontrollmaß ist wie folgt zu messen:

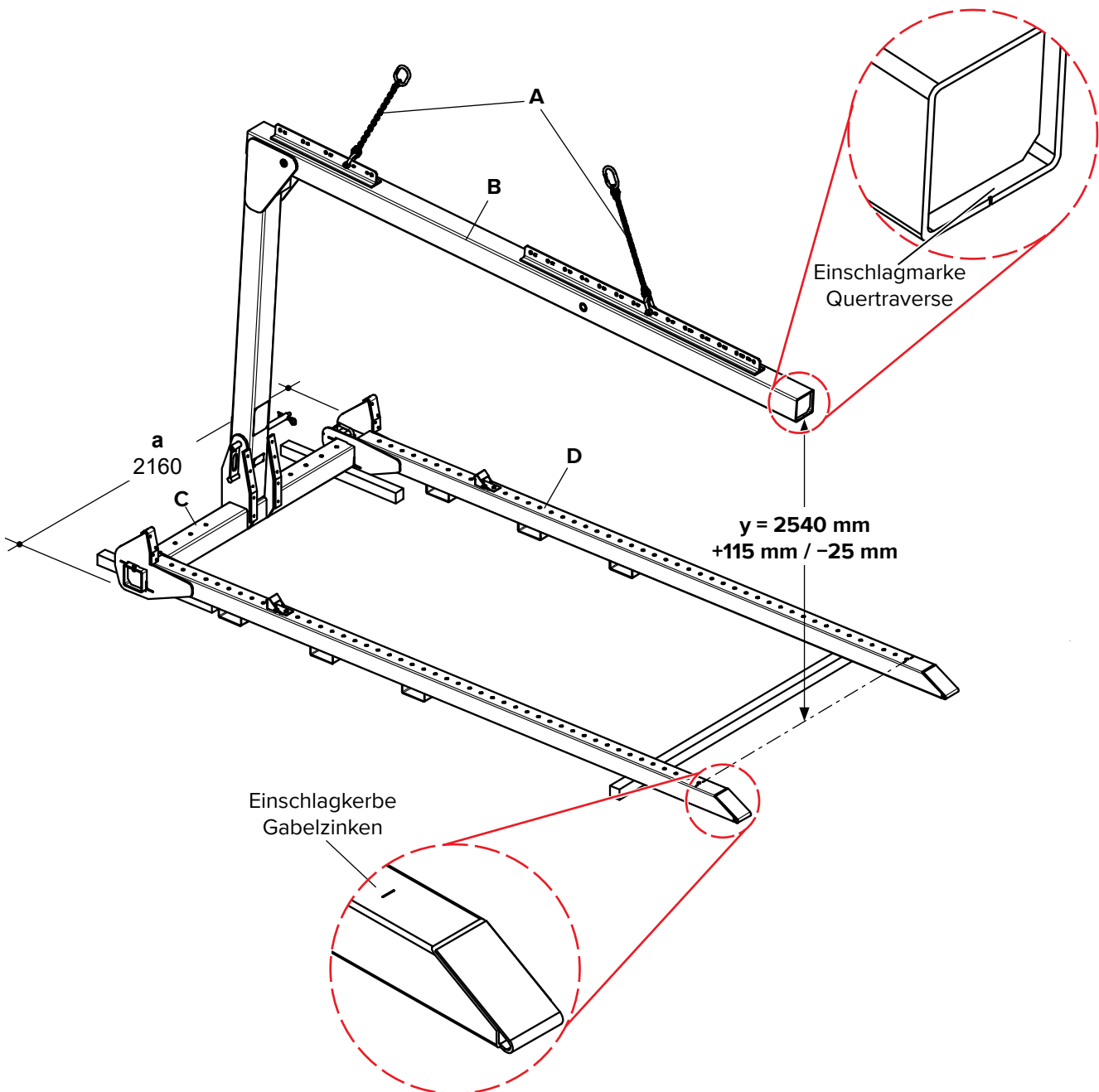
Die Umsetzgabel muss in Arbeitsstellung ohne Aufsteckschuhe freischwebend mit einem geeigneten Hebezeug angeschlagen sein.

Position der Anschlagketten (A) A3/B2.

Die Gabelzinken (D) sind auf der Quertraverse (C) im Abstand  $a = 2,16 \text{ m}$  abgesteckt.

Über die beiden Gabelzinken ist an den gekennzeichneten Einschlagmarken [Detail 2] eine Richtlatte oder ein vergleichbares Messhilfsmittel zu legen.

Das Kontrollmaß „y“ ist von vorne an der Unterkante der Anschlagtraverse (B) (Einschlagkerbe) lotrecht nach unten und an der Unterkante der Richtlatte abzulesen.



### Maßkontrolle Anschlagkette (A) nach DIN EN 818-6:

#### Anschlagkette mit Schäkel

Lichtes Maß  $b_1 = 1010 \pm 50 \text{ mm}$

**Aufhängeglied**

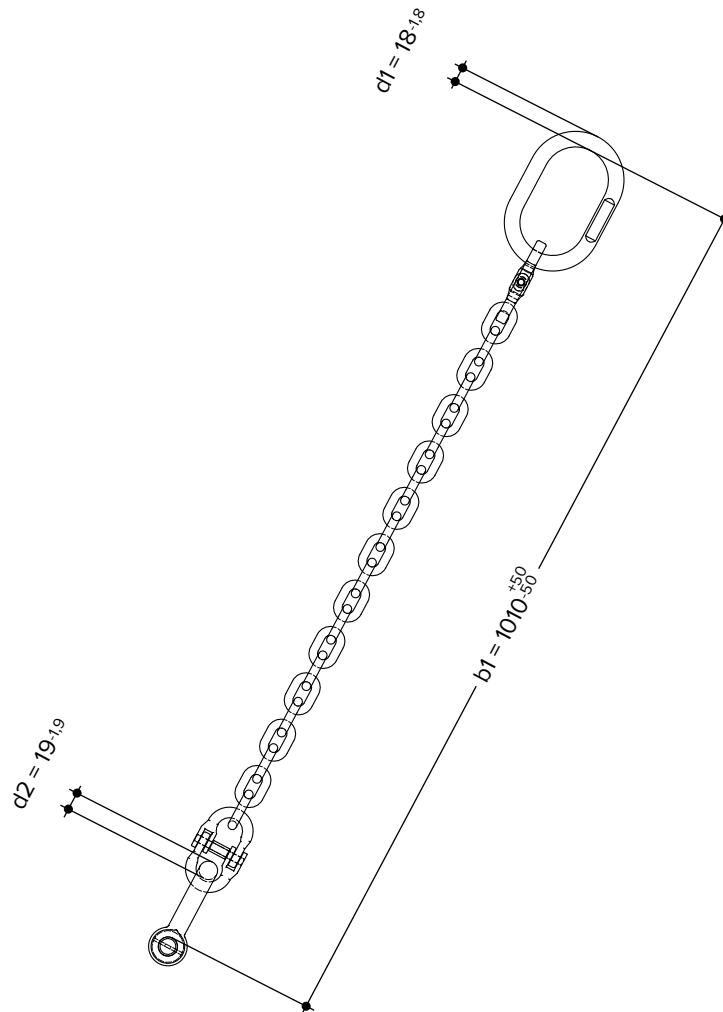
Durchmesser  $d1 = 18 - 1,8$  mm

**Schäkel**

Durchmesser  $d2 = 19 - 1,9$  mm

**Kettenglied**

**Anschlagkette Prüfmaße**



**Maßnahmen**

Bei der Sicherheitsüberprüfung festgestellte Mängel müssen nach den Angaben des Sachkundigen beseitigt werden. Anschließend ist eine erneute Prüfung erforderlich. Beim Austausch von Ersatzteilen dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden.

Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten erfolgen nur durch HÜNNEBECK.

## Prüfzeugnis TOPMAX Umsetzgabel, Artikelnummer 603074

Seriennummer:      Herstellungsjahr:

### Prüfung der Umsetzgabel

Vollständigkeit der Teile:

Datentasche vorhanden und vollständig:

Umsetzgabel frei von Verschmutzungen, Hinweisschild i.O. und lesbar:

Leichtgängigkeit aller Verbindungsteile:

Kontrollmaß nach DIN 15429:  $y = 2540 +115/-25$  mm Ist Maß:

Schweißnähte vorhanden und ohne erkennbare äußere Risse:

Anschlagschiene ohne Risse und Verformungen:

Äußere Verformungen nicht vorhanden:

Korrosionsschäden nicht vorhanden:

Prüfung durch Jahreszahl entsprechend Prüfwahl:

Mit Prüfstempel dokumentieren:

**Prüfung der Anschlagkette nach DIN EN 818-6:** Kettennummer:

Kette mit Schäkel: Lichtes Maß  $b_1 = 1010 \pm 50,0$  mm Ist Maß:

Aufhängeglied: Durchmesser  $d_1 = 18 -1,8$  mm Ist Maß:

Schäkel: Durchmesser  $d_2 = 19 -1,9$  mm Ist Maß:

**Reparaturen dürfen nur vom Hersteller und mit Originalersatzteilen durchgeführt werden.**

**Eine Sichtprüfung ist von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben und ausreichend.**

..... Datum ..... Prüfer

## 11.5 Prüfanleitung Vertikalstiel 600

Die Prüfung umfasst eine Sicht- und Funktionsprüfung aller Bauteile sowie die Überprüfung aller angegebenen Maße nach DIN 15429.

Die Durchführung weitergehender Prüfmaßnahmen liegt im Ermessen des Prüfers.

### Sichtprüfung:

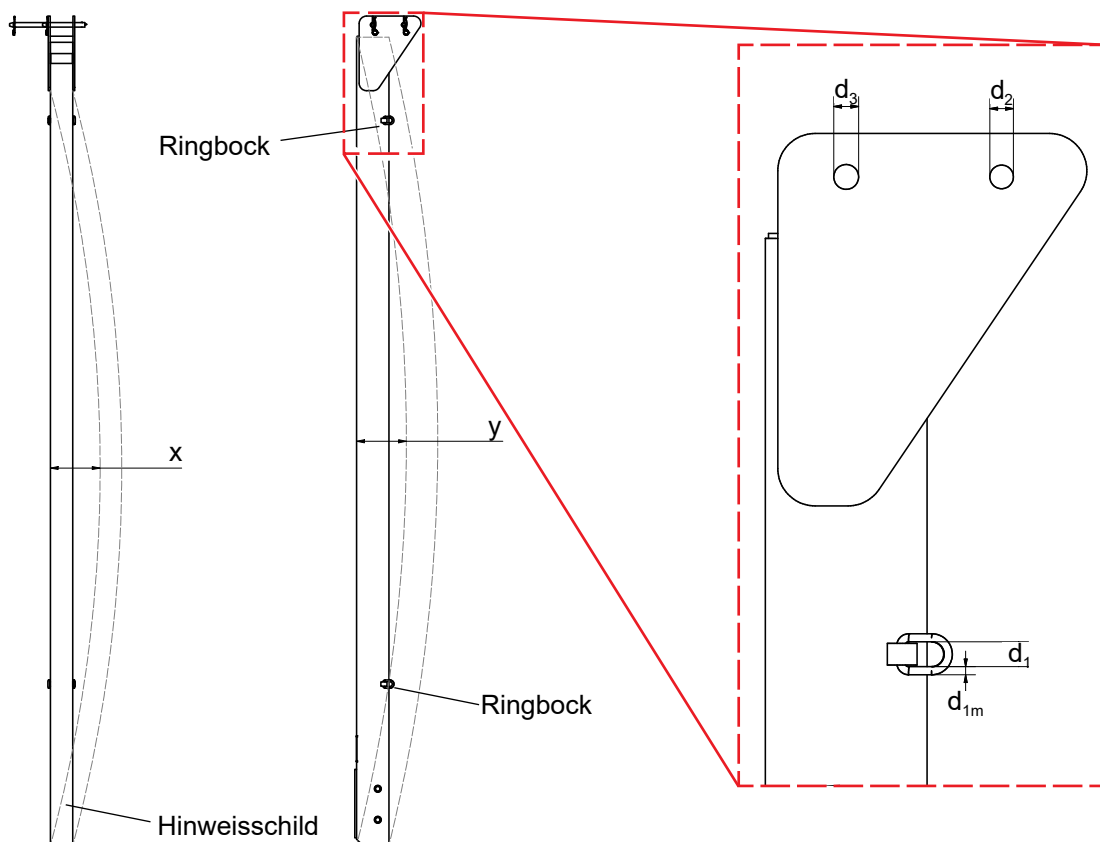
- Vollständigkeit aller Teile
- Verformungen und Abnutzung aller Teile
- Mechanische Beschädigungen
- Korrosionsschäden
- Risse an Schweißnähten und Bauteilen

### Funktionsprüfung:

- Auf- und Abbau der Umsetzgabel mit Vertikalstiel 600
- Gängigkeit der Verriegelungen und Absteckungen
- Mechanische Beschädigungen

### Maßprüfung

- Durchbiegung des Vertikalstiels
- Aufhängeglieder der Ringböcke



Messung der Durchbiegung an den maximal möglichen Messpunkten! Nicht über Anbauteile, Bleche, etc. messen!

## Prüfzeugnis Vertikalstiel 600, Artikelnummer 603596

Seriennummer:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Herstellungsjahr:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Prüfung des Vertikalstiels 600			
Vollständigkeit der Teile:	<input type="checkbox"/>		
Datentasche vorhanden und vollständig:	<input type="checkbox"/>		
Vertikalstiel 600 frei von Verschmutzungen, Typenschild i.O. und lesbar:	<input type="checkbox"/>		
Leichtgängigkeit aller Verbindungsteile:	<input type="checkbox"/>		
Kontrollmaß Durchbiegung über gesamte Länge: $y = \pm 20$ mm	Ist Maß:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Kontrollmaß Durchbiegung über gesamte Länge: $x = \pm 20$ mm	Ist Maß:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Kontrollmaß Bohrungsdurchmesser d2: $\varnothing 38 \pm 0,8$ mm; d3: $\varnothing 40 \pm 0,8$ mm	Ist Maß:	d2 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	d3 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Schweißnähte vorhanden und ohne erkennbare äußere Risse	<input type="checkbox"/>		
Äußere Verformungen nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>		
Prüfung durch Jahreszahl entsprechend Prüfwahl	<input type="checkbox"/>		
Mit Prüfstempel dokumentieren	<input type="checkbox"/>		
Korrosionsschäden nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>		
<b>Prüfung der Aufhängeglieder nach DIN EN 818-6:</b>			
Ringbock: Lichtes Maß $d1 = 67 \pm 3,0$ mm	Ist Maß:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Durchmesser $d1m = 19 \pm 1,5$ mm	Ist Maß:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Rissprüfung erforderlich	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
<b>Reparaturen dürfen nur vom Hersteller und mit Originalersatzteilen durchgeführt werden.</b>			
<b>Eine Sichtprüfung ist von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben und ausreichend.</b>			
..... Datum	..... Prüfer		

## EU-Konformitätserklärung

### Hersteller

HÜNNEBECK GmbH  
Rehecke 80  
D-40885 Ratingen  
Tel: +49 (0) 2102 937-1  
Fax: +49 (0) 2102 37651

erklärt hiermit, dass das nachfolgende Produkt aufgrund seiner Bauart und in der von HÜNNEBECK in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der nachfolgend aufgeführten Richtlinien und harmonisierten Normen entspricht. Bei einer Änderung des Produkts ohne unsere Zustimmung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

### Produktbezeichnung

TOPMAX Umsetzgabel

### Artikelnummer

603074

### Produktbeschreibung

Lastaufnahmemittel zum Umsetzen von gleichzeitig bis zu zwei HÜNNEBECK TOPMAX Deckentischen oder zwei H 20 Deckentischen bis 6,00 m Länge und 3,00 m Breite mithilfe eines Krans.

### Richtlinien

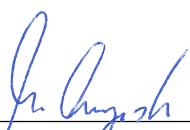
- 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

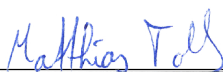
### Harmonisierte Normen

- DIN EN 818-1:2008-12 und DIN EN 818-4:2008-12
- EN 13889:2009-02
- DIN EN 1677-1:2009-03 und 1677-4:2009-03
- DIN EN ISO 12100:2010
- DIN EN 13155:2003+A2:2009

Ratingen, den 08.07.2020  
HÜNNEBECK GmbH

### Unterzeichner:

  
ppa. Mario Ariyoshi  
Technischer Direktor

  
i. V. Matthias Tolls  
Projektleiter Schalung

Dokumentationsverantwortlicher im Sinne des Anhang II Nr.1. A. Nr.2, 2006/42/EG  
Name: Jörg Gaudian - Leiter Qualitätssicherung

**Hünnebeck  
Deutschland GmbH**  
Rehhecke 80  
D-40885 Ratingen  
+49 2102 9371  
info\_de@huennebeck.com  
www.huennebeck.de

Das Urheberrecht an dieser Broschüre verbleibt bei BrandSafway. Alle in dieser Broschüre genannten Marken sind Eigentum von BrandSafway, es sei denn, sie sind als Rechte Dritter kenntlich gemacht oder in sonstiger Weise als solche erkennbar. Hünnebeck, SGB und Aluma Systems sind Handelsmarken von BrandSafway. Weiter sind alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall einer Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung. Die nicht autorisierte Nutzung dieser Broschüre, der in ihr enthaltenen Marken und sonstigen Schutzrechte, ist ausdrücklich verboten und stellt eine Verletzung der Urheberrechte, Markenrechte oder sonstigen Schutzrechte dar.

Die in dieser Broschüre gezeigten Darstellungen spiegeln den Baustellenalltag und sind daher sicherheitstechnisch nicht immer korrekt.

**Stand: Juli 2020**  
**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**